SC VICTORIA
SEIT 1895

Spielszene gegen Union Tornesch (Rückspiel)

Foto: Christian Küch

Ausgabe 01 Januar - März 2022

VEREINSNACHRICHTEN VICTORIA POST

FUSSBALL / HOCKEY / TENNIS / LEICHTATHLETIK / HANDBALL / TISCHTENNIS / GYMNASTIK / TURNEN / KAMPFKUNST / GOLF

LABOR DR. HEIDRICH & KOLLEGEN

Vollblut, Herzblut … Victoria!

Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?

Dr. Jens Heidrich
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin
und Hämostaseologie

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren „inneren Werten".

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um…

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- den Ausschluss einer Herzschwäche (BNP)
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder …?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90

Labor Dr. Heidrich & Kollegen · Klinikweg 23 · 22081 Hamburg · Mail: info@labor-heidrich.de · www.labor-heidrich.de

INHALT

Fußball

7 Fußball-Liga
8 Fußballherren
10 Fußballsenioren
11 Fußballjugend
13 Fußballfrauen

Handball

16 Dramatik pur zuvor in Altona

Leichtathletik

17 Jugend

Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

19 Tennis
21 Tennisjugend
22 Hockey
23 Hallensaison Jugend
29 Golf

Tischtennis

29 Der Ball ruht im Punktspielbetrieb

Vereinsleben

4 Kontakt/Sportanlagen/Gastro
5 Vorwort
8 Vorstellung des neuen Trainers
13 Victoria vor 100 Jahren
15 Ein weiteres Jubiläum steht an….
23 Neu im Hockey-Trainerstab
31 Victoria gratuliert
32 Victoria trauert
33 Neue Mitglieder

Das Portrait

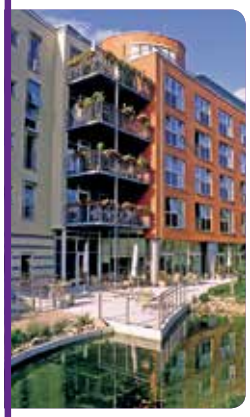
27 Willi Andresen

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Dienstag, 24. Mai 2022

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

KONTAKT

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

GESCHÄFTSFÜHRER
Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg
Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	17 - 20 Uhr	Dienstag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	12 - 14 Uhr	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	11 - 13 Uhr		

Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 56 77 30
Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32
E-Mail: tennis@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	13 - 15 Uhr	Dienstag	17 - 19 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr		

GASTRONOMIEN

Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

Tennis Gastro

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87	Werner Kaminski, Tanyel Erengün
LS 52	Holger Ramcke, Gerd Malz
LS 72	Michael Angerer, Artur Hakobyan
GS 67	Manfred Wenzel
	Edwin Lüdtke

ANSPRECHPARTNER

FUSSBALL
David Eybächer
david.eybaecher@sc-victoria.de

Torben Bieler
torben.bieler@sc-victoria.de

Guido Weber
guido.weber@sc-victoria.de

TENNIS
Tobias Heinsohn
tobisohn@gmx.de

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

TURNEN/GYMNASTIK/YOGA
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63
ramona.ziegenhahn@
sc-victoria.de

LEICHTATHLETIK
Lars Kopper
lkopper67@gmail.com

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TISCHTENNIS
Doris Heidhoff
doris.heidhoff@web.de

KAMPFKUNST
Kolja Kassner
0163 - 164 22 17

GOLF
Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tel. 0171 - 520 60 50
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heiner Helmke
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

VEREINSJUGENDWART
Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

1. BEISITZER
Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
zurzeit nicht besetzt

SPORTWART
Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

Jugend-Stiftung

Victoria-Jugend-Stiftung
Bank: Hypovereinsbank
IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

VICTORIA POST

Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Redaktion

Heiner Helmke · Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

Layout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

Druck und Vertrieb

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

VORWORT

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe dürfte feststehen, dass wir unsere ordentliche Mitgliederversammlung in diesem Jahr am 23. März um 19.00 Uhr in Form einer Präsenzveranstaltung ohne nennenswerte Restriktionen abhalten können. Einen wesentlichen Programmteil nimmt dabei der Bericht des Vorstands ein, der sich dieses Mal auf mehrere Geschäftsjahre erstreckt, da die Mitgliederversammlungen aufgrund der Corona-Pandemie nun bereits zweimal ausfallen mussten. Auch wenn wir auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder hoffen, gehen wir natürlich davon aus, dass lange nicht alle den Weg zur Hoheluft finden werden.

Daher wollen wir an dieser Stelle den Lesern unserer Vereinszeitung wenigstens einige Aktivitäten unserer Vereinsführung zur Kenntnis bringen, die in den vergangenen drei Jahren das Vereinsgeschehen maßgeblich mitgeprägt haben.

Wie schon einmal berichtet, war bereits in 2019 die Geschäftsstelle in der Tribüne räumlich erweitert worden, wobei das ehemalige Vorstandszimmer mit einbezogen wurde. Damit war die Basis gelegt, u. a. zwei neue Mitarbeiter für die Vereinsarbeit einstellen zu können. Die Vereinsarbeit wurde in der Zwischenzeit um digitale Werkzeuge (MS TEAMS, ZOOM) erweitert. Hierfür nimmt der Verein seit Herbst 2021 an einem Testprogramm des HSB für eine moderne Vereinssoftware teil. Weitere Informationen hierzu folgen.

Im Februar 2020 erfolgte die endgültige Abnahme für die neue Victoria Klause. In alter Form hätte unser Vereinslokal einer anberaumten technischen Prüfung nicht mehr standgehalten. Im Zuge des Umbaus wurde zudem ein digitales Kassensystem eingeführt.

In den vergangenen Jahren gab es darüber hinaus eine ganze Reihe technischer Verbesserungen vor allem in unserem Stadion, von denen nur einige hier erwähnt werden sollen.

So wurde dort eine neue Soundanlage ebenso installiert wie eine LED-Beleuchtung an der Tribüne und LED-Flutlicht. Zudem wurde eine abschließbare Sprecherkabine auf der jetzt nach unserem großen Gönner Fred Hölzer benannten Tribüne aufgebaut.

Erwähnenswert ist auch die (noch nicht ganz abgeschlossene) Einrichtung eines Gymnastikraums für unsere Turnabteilung im Stadion. Weiterhin konnten die Kegelbahn sowie die Terrasse hinter unserer Klause instandgesetzt werden, wobei letztere im Sommer dann multifunktional nutzbar sein wird. Renoviert wurden zudem die Kabinen auf unserer Sportanlage am Lokstedter Steindamm 52.

Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat die Vereinsführung veranlasst, Luftfilter für den Vereinsbetrieb anzuschaffen sowie Hygiene- und Reinigungsgeräte zu modernisieren.

Auch für die Verbesserung des Sportbetriebs haben etliche Aktivitäten beigetragen. Neben den zahlreich in mehreren Sportarten angebotenen Camps, die durchweg auf große Resonanz gestoßen sind, wurde u. a. für die gezielte Förderung von Fußballtalenten ein Zusatztraining im Kurssystem aufgebaut.

Und last but not least konnte dank der Victoria-Werbung eine Kooperation mit dem Footballteam Hamburg Sea Devils ebenso geschlossen werden wie eine Gastvereinbarung mit dem Fußball-Regionalligaverein Teutonia 05, der die Heimspiele seiner Fußballliga ebenfalls auf der Hoheluft austrägt. Beides Kooperationen, die sich gewiss nicht nachteilig auf die Finanzsituation unseres Vereins ausgewirkt haben. Verbunden damit war die Installation einer Wendebande für Werbepartner.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle - und hier in erster Linie an Timm Kartheuser -, die in diesen von der Pandemie so beeinträchtigten Jahren immer einen Weg gefunden haben, die für den Verein günstigsten Lösungen in den Problemstellungen zu entwickeln und diese umzusetzen.

T. K. / H. Helmke

Erst checken, dann behandeln

Ganz gleich ob Hund, Katze oder Pferd – ein Wurmbefall ist nichts Ungewöhnliches. Eine regelmäßige Wurmkur alle 3 Monate war lange das Maß aller Dinge. Doch warum den Körper Ihres Tieres auf Verdacht hin mit einem Medikament belasten oder Resistenzen riskieren?
Mit dem neuen Profi-Labortest von ALAVET ermitteln Sie, ob eine Wurmkur überhaupt notwendig ist.

Und so funktioniert der ALAVET CHECK:

Ganz einfach das Test-Kit bestellen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen Kotproben sammeln und den Test portofrei ins ALAVET Labor einsenden. Das Ergebnis erhalten Sie ganz bequem via Email schon nach 1-2 Tagen. Eine mögliche Medikation übernimmt Ihr Tierarzt, der auf Wunsch ebenfalls über die Befundung informiert wird.

Der ALAVET CHECK – erhältlich ab 15. Dezember 2020 unter www.alavet.de – sollte regelmäßig alle 3 Monate durchgeführt werden.

ALAVET

Klinikweg 23 I 22081 Hamburg
info@alavet.de I www.alavet.de

FUSSBALL

FUSSBALL-LIGA

Ligamannschaft erlebt Trainerwechsel zum Jahresbeginn

Für die Ligamannschaft gab es wahrlich keine gute Winterpause. Zwar starteten alle Teamangehörigen noch motiviert in das neue Kalenderjahr, aber als die Trainer Marius Ebbers und Martin Spreitz zum Trainingsauftakt riefen, brach in der Mannschaft Corona aus. Bei zahlreichen Spielern und auch im Team ums Team ging das Virus um. Es blieb nichts anderes übrig, als die sogenannte ‚Reißleine' zu ziehen.

Die Testspiele sowie die geplanten Trainingseinheiten wurden abgesagt. Deshalb ging es dann fast unvorbereitet und nur mit ein paar Übungseinheiten im Rücken zum ersten Pflichtspiel im Jahr 2022 nach Osdorf. Ein schweres Spiel. Am Ende verloren unsere Wikinger den Auftakt mit 1:3, was im Kampf um die Teilnahme an der Meisterrunde ein herber Rückschlag war, der TuS Osdorf ist schließlich ein direkter Konkurrent.

Demnach sollten im nachfolgenden Spiel an der Hoheluft gegen den FC Süderelbe unbedingt die zuvor liegengelassenen drei Punkte geholt werden. Der FCS stand immerhin schon als definitiver Teilnehmer an der anstehenden Abstiegsrunde fest. Im Vorfeld eigentlich eine machbare Aufgabe. Doch auch diese Partie verloren unsere Victorianer mit 1:4 deutlich. Und das auch noch hochverdient. Denn die Spieler lieferten auf dem Platz eine wirklich sehr schlechte Leistung ab, was sie so immerhin auch selbst reflektierten.

Nimmt man dann noch das letzte Spiel vor der Winterpause gegen den SV Rugenbergen hinzu (2:2), war zu konstatieren, dass unsere Ligamannschaft in drei Spielen nur einen Punkt holte und neun Gegentore fing. Ein klar erkennbarer Negativtrend im sportlichen Bereich. Natürlich könnte man das auch auf die Umstände mit dem Corona-Virus zurückführen. Aber es lief bekanntlich schon die ganze Saison oft nicht erwartungsgemäß.

Bereits zu Saisonbeginn war keine gute Leistung abgeliefert worden, siehe das Pokal-Aus in der dritten Runde beim Bezirksligisten FC Alsterbrüder (5:7 nach Elfmeterschießen).

Sören Titze übernimmt für zweieinhalb Jahre

Nun stand das Team im neuen Jahr, nach der Niederlage gegen den FC Süderelbe, auf der Kippe, was die Teilnahme an der Meisterrunde anging. Und das in der vermeintlich weniger starken Staffel 2 der Oberliga Hamburg, in der der SC Victoria vor Saisonstart vielerorts sogar als verlustpunktfreier Staffelsieger gehandelt wurde. Stattdessen war Zittern angesagt. Also musste etwas geschehen. Es musste eine Lösung her.

So einigte sich dann der Verein mit den Trainern Marius Ebbers und Martin Spreitz auf eine einvernehmliche Trennung. Ligamanager Nico Sorgenfrey: ‚Nach detaillierter Analyse der aktuellen sportlichen Situation wurde im gegenseitigen Einvernehmen entschieden, die Zusammenarbeit mit dem Trainerteam nicht fortzuführen und per sofort zu beenden. Wir möchten uns bei dem Trainerteam für sein Engagement und seinen Einsatz bedanken. Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute'.

Schon einen Tag später wurde der Nachfolger präsentiert. Sören Titze ist seitdem der neue Ligatrainer. Nico Sorgenfrey verkündete in den Medien des Vereins: ‚Es ist uns gelungen, Sören Titze als neuen Trainer bis zum 30. Juni 2024 zu verpflichten. Mit Sören haben wir einen jungen, hungrigen, strukturierten und kompetenten Trainer verpflichten können. Ich kenne seine Arbeitsweise aus unserer gemeinsamen Zeit beim FC Teutonia 05 genau und bin voller Vorfreude, ihm beim Arbeiten mit der Mannschaft zuzusehen. Er ist für uns die Ideallösung. Wir, die Mannschaft und das Team ums Team, freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen Sören herzlich willkommen beim SC Victoria'. Es soll ein langes Engagement werden. Wir wünschen Sören Titze ein gutes Gelingen und vor allem viel Spaß bei seinem Engagement.

Der Start des neuen Trainers immerhin verlief verheißungsvoll: Gegen Union Tornesch gab es einen überzeugenden 3:0-Erfolg auf der Hoheluft. Die letzte Partie in der Staffel 2 ausgerechnet in Buchholz muss nun die Entscheidung bringen, ob sich die Mannschaft für die Meisterrunde qualifizieren kann.

Neu-Trainer Sören Titze zeigte sich schon in seinem ersten Spiel an der Seitenlinie sehr leidenschaftlich *Foto: Christian Küch*

Mathias Reß

Die Vorstellung des neuen Liga-Trainers Sören Titze

Im Interview nach seinem ersten Heimspiel als Trainer des SC Victoria sagte Sören Titze gegenüber der Presse: ‚Wenn es nicht Vicky gewesen wäre, hätte ich das nicht gemacht'. Denn ein Trainerwechsel so mitten in einer Saison sei eigentlich nichts für einen Coach. Deshalb habe er auch andere Vereine, die bei ihm anfragten, auf den nächsten Sommer verwiesen.

Doch als der Anruf von der Hoheluft kam, sei es etwas ganz anderes gewesen: ‚Bei Vicky muss ich ehrlichweise zugeben: Wenn man sich in der Oberliga Hamburg von den Gegebenheiten für einen Trainer etwas wünscht, dann hat Vicky all das. Und damit meine ich nicht nur die Tradition. Sondern auch Aspekte wie: Man darf im Stadion trainieren und man hat immer beste Möglichkeiten und Rahmenbedingungen. Es ist alles vorhanden, was man braucht. Da muss man bei dieser Anfrage schon zweimal überlegen'. Deshalb kam eine Absage für den SCV schließlich nicht infrage.

Als Aktiver kickte der damalige defensive Mittelfeldspieler fast seine ganze Karriere beim TSV Buchholz 08. Dort durchlief der heute 37-Jährige die Jugend und blieb auch von 2003 bis 2015 insgesamt zwölf Jahre als Herrenspieler den Nordheidern treu. Erst zum Karriereende probierte Sören Titze schließlich noch einen anderen Verein aus.

Deshalb wechselte er dann für ein Jahr zum MTV Treubund Lüneburg. Danach beendete der Rechtsfuß mit 31 Jahren seine aktive Karriere. In der Oberliga Hamburg absolvierte er 241 Spiele und zum Schluss noch einmal 23 Partien in der Landesliga Lüneburg.

Trainerstart in Winsen

Gleich im Anschluss an seine aktive Laufbahn übernahm Sören Titze sein erstes Traineramt. Damals ging er das Projekt beim TSV Winsen/Luhe an. Sein Bruder Henrik Titze sowie Alexander Bowmann, Maxi Köster und Dennis Auber folgten ihm aus Buchholz. Nach nur einer Saison nahm er jedoch die Chance war, auf die Bühne der Oberliga Hamburg zurückzukehren, nämlich als Trainer des FC Teutonia 05, der damals ganz frisch in die höchste Hamburger Liga aufgestiegen war. In Ottensen stand Sören Titze vom Juli 2017 bis Mitte März 2020 an der Seitenlinie und fuhr im Schnitt in 109 Spielen 2,18 Punkte pro Spiel ein (Quelle: www.transfermarkt.de). Eine sehr erfolgreiche Bilanz.

Ab Juli 2020 übernahm Sören Titze den in der Oberliga Niedersachsen auflaufenden und ambitionierten Heeslinger SC. Sehr zur Überraschung aller Beteiligten verabschiedete er sich aber dort schon nach einem Jahr wieder. Gegenüber der Presse sagte er: ‚Ich bin aus privaten Gründen vom Heeslinger SC fortgegangen. Das hatte nichts mit dem Verein oder der Mannschaft zu tun. Es gibt einfach auch wichtigere Dinge als Fußball'. Der Trainer musste also Prioritäten setzen. Das war notwendig. Mittlerweile haben sich seine privaten Gegebenheiten aber so gelegt, dass er seinen Fokus voll auf den SC Victoria setzen kann. Und das bis zum Sommer 2024. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Neues Gesicht auf der Trainerbank: Sören Titze

Foto: Mathias Reß

Hat die Trainerbank verlassen: Marius Ebbers

Mathias Reß

FUSSBALLHERREN

2. Herren - U23

Die U23 des SC Victoria ist weiterhin auf Erfolgskurs. Die letzten vier Pflichtspiele in der Staffel 3 der Landesliga wurden erfolgreich absolviert. Nach drei hohen Siegen in der Vorbereitung konnten somit auch die ersten zwei Pflichtspiele des Jahres 2022 gewonnen werden. Gegen den SC Sternschanze gewann das Team von Trainer Joshua Krause mit 3:0. Alle drei Treffer vielen nach der Pause. Kapitän Philipp Wolpers machte den Anfang, Charles Kouakou traf zum 2:0 und Egor Tschudinow besorgte das 3:0.

Im Nachholspiel gegen den TSV Ahrensburg dachten wohl die meisten Zuschauer daran, dass beide Teams mit einem Punkt zufrieden sein müssen. Ein feiner Pass von Philipp Wolpers auf Luca Palzer und eine Hereingabe auf Charles Kouakou führten dann doch noch zum Sieg. Der Joker netzte zum 2:1 ein, und der Rest war Jubel.

Die U23 spielt die erfolgreichste Saison der eigenen Geschichte. Der Plan des sportlichen Leiters beim SC Victoria, David Eybächer, das Team mit einem jungen, ehrgeizigen Trainer und vielen Talenten auszustatten, geht auf. Zusammen mit Teammanager Michel Massing, Fitness-Coach Patrick Scholz und Co-Trainer Philipp Dehnbostel sorgt Joshua Krause für den Erfolg einer jungen und sehr talentierten Truppe. Der Erfolg wurde nicht nur durch die gute Tabellensituation belohnt. Mit Luca Palzer konnte auch eines der vielversprechenden Talente in die Oberligamannschaft des SC Victoria hochgegeben werden.

‚Das ist natürlich ein Kompliment für die Arbeit des Trainers und des gesamten Teams', sagt Michel Massing. ‚Das ist genau das, was wir wollen, Spieler für die Oberliga-Mannschaft ausbilden und gleichzeitig selbst möglichst erfolgreich spielen'. Mit Eintracht Lokstedt, Rahlstedt und dem ETV warten nun die drei besten Teams der Liga auf die zweite Mannschaft von Vicky.

‚Wir haben uns ein gutes Punktepolster erarbeitet, um jetzt mit viel Rückenwind in diese Topspiele zu gehen', sagt Michel Massing. ‚Wir sind guter Hoffnung, auch gegen diese Teams etwas mitzunehmen'. Sollte das der Fall sein, dann bleibt die U23 auf Erfolgs- und Rekordkurs. Damit dieser Erfolg auch in der kommenden Saison bestand hat, plant Erfolgscoach Joshua Krause zusammen mit Teammanager Michel Massing schon den neuen Kader. ‚Wir haben einige Talente aus der eigenen Jugend im Blick, die wir über unser Team an die Oberliga heranführen wollen. Aber auch extern haben wir schon unsere Kontakte spielen lassen, um weitere junge, erfolgshungrige Fußballer zum SC Victoria zu holen', so Massing.

So bleibt die zweite Mannschaft die Talentschmiede des Clubs.

Michel Massing

Untere Herrenmannschaften

3. Herren

Unsere 3. Herren haben ihren 8. Platz unter 11 Mannschaften in der Staffel 9 der Kreisliga seit unserer letzten Zwischenbilanz verteidigen können. Zunächst trennte man sich danach mit einem **2:2** bei **Hansa 11** in einer Partie, in der nach einer 2:0-Führung vermutlich mehr drin gewesen wäre. Es folgte eine **0:6**-Klatsche gegen den Spitzenreiter **Cosmos Wedel**, die zum Start in das neuen Jahr mit einem **3:0**-Erfolg gegen das Schlusslicht **SuS Waldenau** wieder wettgemacht wurde. Weiteren Grund zum Optimismus gab dann das **4:2** im Rückspiel gegen die **2.** des **SC Nienstedten**, der man zum Saisonauftakt noch mit 1:5 unterlegen war. Die derzeitige Bilanz weist nach 12 Spielen 13 Punkte bei einem Torverhältnis von 24:36 auf.

4. Herren

Nach dem 7:4-Sieg zum Saisonauftakt gegen den FC Winterhude setzte es für unsere 4. Herren nur noch Niederlagen in der Staffel 11 der Kreisliga, die zum Teil recht deftig ausfielen. In den letzten Begegnungen gab es zunächst ein **1:13** gegen den **SV Groß-Borstel**, gefolgt von einer **0:3**-Niederlage beim **SC Condor 3**. Das jüngste **2:6** im Rückspiel in **Winterhude** macht wenig Hoffnung auf Besserung. Mit nur 3 Zählern und einem Torverhältnis von 17:67 ziert das Team zurzeit das Tabellenende. Allerding beträgt der Rückstand zum rettenden Ufer nur fünf Punkte. Somit ist wohl noch nicht alles verloren.

5. Herren

Die zwischenzeitlichen Ambitionen auf einen Spitzenplatz in der Staffel 10 der Kreisliga haben in den letzten Partien doch einen ziemlichen Dämpfer erhalten. Den beiden zuletzt an dieser Stelle erwähnten Misserfolgen schlossen sich zwei weitere Niederlagen bei der **5.** des **FC St. Pauli (2:4)** sowie gegen **Hammonia (0:1)** an, ehe ein **3:2**-Sieg bei der **2.** von **Nikola Tesla** wieder auf die Erfolgsspur zurückführte. Auch wenn nach oben vermutlich nichts mehr geht, der Klassenerhalt ist bei derzeit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 32:22 auf Rang 5 auf jeden Fall gesichert.

6. Herren

Weiterhin viel Freude bereiten uns nach wie vor die 6. Herren in der Staffel 9 der Kreisklasse B. Mittlerweile hat man mit 28 Punkten aus 11 Begegnungen bei einem Torverhältnis von 42:14 nach weiteren Erfolgen gegen die **6.** von **BU (3:0)** und einem **4:0** gegen den **SV Barmbek 2** die Tabellenführung übernommen. Auch wenn die ‚dicken Brocken' auf dem Weg zu einem eventuellen Aufstieg in der Rückrunde erst noch kommen werden, die Mannschaft scheint für diese Prüfungen durchaus gerüstet zu sein.

7. Herren

Eine nahezu total ausgeglichene Zwischenbilanz mit fünf Siegen, drei Unentschieden und fünf Niederlagen weisen unsere 7. Herren in der Staffel 4 der Kreisklasse B auf. Nach den letzten an dieser Stelle veröffentlichten Ergebnissen gab es mit einem **3:2** bei der **4.** von **Teutonia 05**, einem **6:1** beim **SV Eidelstedt 4** sowie einem **3:0** gegen den **BSV 19 3** drei weitere Erfolge, ehe die Serie nach einem **2:4** gegen die **3.** von **West-Eimsbüttel** jäh abbrach. Somit rangiert das Team nach 13 Spielen mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 43:42 auf Platz 6 im Mittelfeld der Tabelle.

H. Helmke

Eindrucksvolle Erfolgsbilanz der Ü 40

Die demographische Entwicklung sorgt für eine immer älter und im fortgeschrittenen Alter aktiver werdende Gesellschaft. Wo früher die Fußballschuhe mit Mitte Dreißig an den Nagel gehängt wurden, geht es heute in den immer zahlreicher werdenden Ü-Mannschaften erst richtig zur Sache.

Diese Entwicklung wurde in den letzten Jahren auch vom DFB und seinen Regional- und Landesverbänden aufgegriffen und das darin vorhandene Potential aktiver Mitglieder erkannt. Attraktive Wettbewerbe im Liga- und Pokalformat von der Kreisebene bis hin zu nationalen Meisterschaften wurden etabliert und erfreuen sich größter Beliebtheit bei den Akteuren.

Zu den erfolgreichsten deutschen Mannschaften der letzten Jahre im Senioren-Bereich (Ü40) gehören ohne Zweifel die 1. Senioren des SC Victoria, die damit auch eines der erfolgreichsten Teams der jüngeren Vereinsgeschichte darstellen. Wochenende für Wochenende versuchen andere Mannschaften aus Hamburg, die seit langer Zeit Ersten zu sein, die dem Team um Erfolgstrainer Ronald Lotz eine Niederlage zufügen.

Die letzte sportliche Schlappe im normalen Punktspielbetrieb findet man bei fussball.de in der Spielzeit 2015/16 auf den 29. Mai 2016 datiert. Damals gab es auf dem Reinmüller-Sportplatz ein 0:1 gegen den Nachbarn HEBC. In der Saison 2014/15 war es ebenfalls die Truppe von HEBC gewesen, die Victoria mit 4:1 besiegte, beide Niederlagen waren zwar wegen des Derby-Charakters schmerzlich, aber sportlich kaum bedeutsam, wurde Victoria in beiden Spielzeiten doch Staffelsieger, mit jeweils einer Niederlage.

Im Ringen um die Hamburger Meisterschaft, die die beiden Sieger der in zwei Staffeln aufgeteilten Verbandsliga in einem Endspiel ermitteln, entwickelte sich in den Jahren 2017, 2018 und 2019 die gut besetzte Truppe vom TSV Reinbek zu einem vorübergehenden Ärgernis. Mit 3:4 und 0:1 jeweils nach Verlängerung verloren die Victoria-Recken 2017 und 2018 noch denkbar knapp, 2019 war dann mit einem verdienten 3:1 im Finale die Wachablösung vollzogen.

In allen drei Jahren qualifizierten sich die Victorianer mit der Endspielteilnahme in Hamburg für die Norddeutschen Meisterschaften, bei denen man 2017 zwar noch im Halbfinale an Hannover 96 (0:3) scheiterte, danach allerdings zwei Mal in Folge gegen Eintracht Nordhorn souverän den Titel holte (1:0; 2:1).

Auch auf Bundesebene mit beachtlichen Erfolgen

Im Weiteren reüssierten die Blau-Gelben dann endgültig auch auf bundesweiter Ebene beim DFB-Ü40 Cup in Berlin. Unter professionellen Rahmenbedingungen gelang im schmucken Amateurstadion von Hertha BSC bei der ersten Teilnahme sogleich der Halbfinaleinzug gegen Blau-Weiß 90. Die 1:2-Niederlage gegen den mit zahlreichen ehemaligen Bundesligaspielern gespickten Berliner Verein war eine der bis heute insgesamt sechs Niederlagen seit 2016, die es aber ausschließlich in Entscheidungsspielen gab. In der Liga ist man seitdem ungeschlagen.

Weitere Niederlagen setzte es ausschließlich gegen ‚große Fußballnamen' wie im Spiel um Platz 3 gegen Bayern München sowie ein Jahr später an gleicher Stelle gegen die Traditionsmannschaft von Bayer Leverkusen (0:3), wodurch das Halbfinale knapp verpasst wurde.

Hatte man 2018 nachweislich und weit beachtet den Status der viertbesten Mannschaft aller Spielklassen in Deutschland erreicht, so sollte 2021 im bundesweiten Ü40-Pokal ein weiterer Coup gelingen. Nach dem Hamburger Pokalsieg 2018 gegen den SV Lieth (2:1), wurde 2019 mit einem 4:0 im Endspiel gegen HEBC zum wiederholten Male die Derby-Niederlage von 2016 vergessen gemacht. Da im Corona-Jahr 2020 kein bundesweiter Pokalwettbewerb ausgespielt werden konnte, kam es für den Hamburger Pokalsieger von 2019 erst im September 2021 zum direkten Wettbewerb mit den verbliebenen sechs Mannschaften aus ganz Deutschland.

Bereits 2019 norddeutscher Meister: Unsere Ü40

Im hessischen Kelsterbach wurde der Siegeszug des SC Victoria dann erst im Endspiel wieder einmal durch Bayer Leverkusen gestoppt. Trotzdem hat aktuell keine andere Hamburger Mannschaft, weder beim DFB-Ü40-Cup noch im bundesweiten Pokalwettbewerb, mehr Erfolge vorzuweisen als die Spieler von der Hoheluft.

Und schaut man auf die aktuelle Tabelle in Hamburg, die Victoria nach 13 Spieltagen ohne Niederlage und Unentschieden anführt, so scheint die Erfolgsbilanz noch (lange) nicht beendet zu sein.

Tim Cassel

Fußballsenioren

Wir brauchen Hilfe....

Hilferuf an alle Fußballer von Victoria Hamburg, die mindestens ein Alter von 57 Jahren haben oder in der laufenden Saison 57 Jahre alt werden.

Wir, die 2. Senioren, in den letzten Jahren mehrmals Meister und Pokalsieger, befinden uns in arger Bedrängnis. Einige Spieler haben aus Altersgründen, andere aus gesundheitlichen Gründen, ihre Buffer an den Nagel gehängt. Momentan bin ich froh, wenn ich elf Spieler auf den Platz bekomme, ob fit oder nicht ganz so fit.

Meisterfeier 2019

Wir brauchen also dringend frische und junge Kräfte in unseren Reihen. Auch für die eine oder andere Aushilfe wären wir schon dankbar.

Wenn Ihr einen Spieler im privaten Bereich kennt, der zu uns passt, sagt ihm Bescheid und schickt ihn zu uns. Wir trainieren jeden Mittwochabend um 18:00 Uhr auf den Kunstrasenplätzen am Lokstedter Steindamm 52.

Also Jungs, seid so nett und hört Euch um oder gebt mir Bescheid:

Peter Schmuck, Trainer der 2. Senioren. Mailadresse: pschmuck@gmx.de oder Handy: 0176 37585877 und 040 4394128.

P. S.

FUSSBALLJUGEND

SCHULKOOPERATIONEN: Gymnasium Hoheluft

Jeden Dienstag und Donnerstag wird es in der Halle des Gymnasiums Hoheluft laut: Die Fußball AG hat begonnen! Mit viel Elan und Freude betreten die Schülerinnen und Schüler die Halle, denn sie wissen: jetzt beginnt der Spaß!

Nachdem sich etwas ausgetobt wurde, sind auch schnell Teams gebildet und der Ball rollt. Die AG stellt einen schönen Kontrast zum Schulalltag dar, denn die Schüler können nicht nur ihrer Energie freien Lauf lassen, sondern auch einmal vom Schulalltag abschalten.

Neben lustigen Kleinspielen und ernsten Turnieren gegen die Parallelklasse werden die Schülerinnen und Schüler auch mithilfe moderner Technik gefordert und gefördert.

Alles in allem bereitet die Fußball AG nicht nur den Schülerinnen und Schülern, sondern auch den Trainern eine Menge Spaß, daher wird von jedem die Halle des Gymnasiums Hoheluft stets mit einem Lächeln betreten.

Sebastian Dzikowski (FSJler)

Grundschule Hoheluft 1. Klasse Kurs

Die relativ neue Erstklässler-Gruppe versteht sich super untereinander und ist sehr fußballbegeistert. Das Training beginnt um 14 Uhr mit einem Aufwärmprogramm, darauf folgt eine Übung. Im Anschluss spielen die Kinder in gleichstarken Teams rund 45 Minuten gegeneinander. Die Gruppe setzt stets die Regeln des FairPlay durch, nur selten müssen die Trainer bei strittigen Situationen unterstützend eingreifen. Die Kinder können im Rahmen dieses Programms ihre über den Schultag aufgestaute Energie freisetzen und ihre Begeisterung für den Fußball ausleben.

Fußball AG

Die 13 Kinder der Fußball AG haben sich ebenfalls nach recht kurzer Zeit schon gut an den Ablauf der AG gewöhnt. Auch hier gehen die Kinder fair und respektvoll miteinander um, fast alle lassen sich vom Programm begeistern. Das Training beginnt ebenfalls um 14:00 Uhr mit einem Aufwärmprogramm, darauf folgt eine Übung. Im Anschluss spielen die Kinder in zwei Teams in je zwei Halbzeiten gegeneinander, die AG endet um 15:30 Uhr. Auch hier ließ sich beobachten, dass die Kinder sich einander fair gegenüber verhalten und viel positive Energie ausstrahlen.

Sie sind in der Lage schwierige Situation untereinander zu klären und bleiben bei ihrer Wortwahl und in ihrem Tonfall oft respektvoll und höflich. Daher ist es nur selten erforderlich, dass die Trainer bei der Klärung einer solchen Situation helfen. Bisher ist es immer gelungen, einen für beide Seiten befriedigenden Kompromiss zu finden. Auch hier können die Kinder ihre Begeisterung für den Fußball ausleben und die über den Schultag angestaute Energie freisetzen.

Jan Frech (FSJler)

Vicky Trainingsgruppen:

Auch in diesem Jahr können wir wieder über 100 Kinder bei unseren Vicky Trainingsgruppen in Bewegung bringen! Ein Angebot des SC Victoria, das sich nicht nur an Mitglieder, sondern auch an Nicht-Mitglieder richtet, welche einmal die Woche einen Fußballkurs belegen können. Teilweise starten die Kinder so ihre Fußballerkarriere oder beleben ihren Alltag mit einem professionellen Training.
Von Technikschulung, Koordinationstraining, Torschusstraining und natürlich kleinen Wettbewerbsspielen ist alles enthalten in den Spielstunden. Die Jahrgänge 2009-2015 haben die Möglichkeit, über die Website www.sc-victoria.de jeweils einen halbjährlichen Block im ersten und zweiten Halbjahr zu buchen. Das Training hat in der Woche vom 21.02.2022 begonnen, und wir konnten wieder glückliche Kindergesichter den Ball hinterherlaufen sehen. Zu jedem Kurs kann auch ein SC Victoria- Trikotset dazu gebucht werden, welches mit Stolz präsentiert wird.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zeit mit Euch!

FSJ-Team

Es fliegen auch mal Fäuste bei Vicky

Die Jungs der 1. D-Jugend (Jg. 2009) bekommen jeden Dienstag ein zusätzliches Kampfsporttraining von dem Oberliga-Ringer und Trainer Khussein Kharimov. Das ist ein besonderes Highlight in der Trainingswoche und eine tolle Ergänzung zum Fußballtraining. Jungs, besonders in diesem Alter, wollen gerne über ihre Grenzen hinausgehen und auch mal ihre Kräfte untereinander messen, dafür ist das Training genau das Richtige!

Am Anfang wärmen sich die Jungs mit Konditionsübungen auf, danach geht es, nach einer Trinkpause, auf die Matten mit Übungen zu Beweglichkeit und Koordination, was auch sehr wichtig für das Fußballspiel ist.

Wenn die Übungen beendet sind, kommen endlich die Boxhandschuhe, Schlag- und Kickpolster zum Einsatz, darauf freuen sich die Jungs immer besonders. Danach geht es wieder zurück auf die Matten, und es wird gerungen. Dafür lernen die Jungs Griffe und Tricks, um den Gegner zu bezwingen oder aus seinem Griff zu kommen, das ist auch gut für die Selbstverteidigung. Khussein hat sehr viel Geduld und eine ruhige Ausstrahlung, er nimmt sich für jeden der Jungs die Zeit, die dieser braucht, damit auch alle Übungen sauber ausgeführt werden und dadurch der gewünschte Effekt erzielt wird.

Das ist auch besonders wichtig, damit sich niemand verletzt und die Jungs am Wochenende für Vicky auf dem Platz stehen können. Zum Abschluss darf Fußball aber nicht fehlen, und es wird in der Halle noch gekickt. Es ist erstaunlich zu sehen, wieviel Power die Jungs am Ende immer noch haben. Als ob sie aufgeladen wurden, finden sie kein Ende und würden noch Stunden weitermachen. Die Jungs und Trainer sind wirklich hochmotiviert und haben sehr viel Spaß dabei, das Training hat sie sportlich und persönlich weitergebracht, und das kann man auch auf dem Fußballplatz sehen!

Wer sich gerne ein Video vom Training anschauen möchte, kann das gerne auf instagram bei khussein_kharimov anschauen.

https://www.instagram.com/tv/CWTVCBxDfAT/?utm_medium

1. D. Jahrgang 2009

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Dienstag, 24. Mai 2022

GardenArt

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989

Partnerschaft
für Luftgüte und
schadstoffarme Mobilität
Wir bewegen Hamburg!

Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heymann.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heymann.de

FUSSBALLFRAUEN

1. Frauen
Der Trend zeigt weiter nach oben

Zwar dürften die beiden ersten Plätze in der Hamburger Oberliga nach 14 Spieltagen an den HSV und danach an den ETV vergeben sein, doch halten sich unsere 1. Frauen mit einem Spiel weniger auf Rang 3 außerordentlich erfreulich.

Seit dem letzten Bericht hat es drei weitere Begegnungen gegeben. In der letzten Partie im alten Jahr verspielte die Mannschaft beim **3:3** gegen den Dauerrivalen **Union Tornesch** den sicher geglaubten Sieg in den Schlussminuten. Bis zur 87. führte das Team mit 3:1, musste dann aber innerhalb von zwei Minuten noch zwei ärgerliche Treffer zum Ausgleich hinnehmen.

Zum Start ins neue Jahr wurde man dann im Nachholspiel gegen **Bergedorf 85** seiner Favoritenrolle gerecht und schickte den Gegner mit einem **4:1**-Sieg auf die Heimreise.

Danach traf die Mannschaft auf den vermutlichen kommenden Meister, die **2.** Frauen des **HSV**. Lag es am unnötigen Respekt vor dem Gegner oder an mangelnder Konzentration in der Anfangsphase der Partie? Jedenfalls lagen unsere blau-gelben Frauen schon nach einer halben Stunde nahezu hoffnungslos mit 0:3 im Rückstand. Dem Anschlusstreffer im zweiten Spielabschnitt durch Sara Akbulut folgte in der Schlussphase noch ein Tor zum **1:4**. Dennoch stehen derzeit 25 Punkte bei einem imponierenden Torverhältnis von 63:23 zu Buche.

2. Frauen

Auch unsere 2. Frauenmannschaft spielt eine durchaus respektable Rolle in der Bezirksliga Ost. Nach dem letzten Zwischenbericht hat es lediglich eine weitere Punktspielbegegnung gegeben, die allerdings erwähnenswert ist. U. a. dank der je vier Tore von Marie Denise Wolf und Nele Grimme sowie dem Dreierpack von Pia Charlotte Weisshorn gab es ein **13:1** gegen die **2.** von **Bergedorf 85**. Damit rangieren die 2. Frauen auf Platz 5 der Tabelle mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 55:15.

H. Helmke

Victoria vor 100 Jahren

Ein Kommentar in der ersten Ausgabe der Vereins-Nachrichten des Jahres 1922 gipfelte in dem Wunsch, die ‚trüben Eindrücke des letzten Jahres zu verwischen'. Eindrücke, die nicht zuletzt durch den Brand der Tribüne im Dezember des Vorjahres erheblich beeinflusst waren. Dem im Jahr 1922 vollendeten Wiederaufbau haben wir im Anschluss ein eigenes Kapitel in dieser Ausgabe gewidmet.

Sportlich verlief das Jahr wenig spektakulär. Die Fußballliga gehörte in den zwanziger Jahren dem Alsterkreis innerhalb der norddeutschen Liga an, der schon damals weitgehend vom HSV dominiert wurde. Eine zeitweilige Ausnahme bildete der SV St. Georg, der just in der Spielzeit 1921/22 die Meisterschaft erringen konnte. Und eben diese Mannschaft war es denn auch, die den Blau-Gelben den ersehnten Meistertitel versperrte, denn beide direkten Vergleiche gingen mit 0:1 bzw. 1:3 verloren. Kleine Genugtuung: Mit 20:8 Punkten langte es immerhin zu Rang 2 vor dem HSV, den man dann im Dezember in der darauffolgenden Spielzeit sogar einmal mit 4:1 nach Hause schicken konnte.

Abseits des Punktspielbetriebs ist eine Reihe von Freundschaftsbegegnungen dokumentiert, von denen zwei Ergebnisse noch einmal erwähnenswert sind: Zur Einweihung des Leipziger Stadions gab es am 5. August einen 3:2-Erfolg gegen den dortigen VfB und acht Tage später siegte die Mannschaft mit 5:2 bei Eintracht Frankfurt.

In der damals höchst populären Alsterstaffel belegten die blau-gelben Leichtathleten nur einen enttäuschenden elften Platz. Diese Abteilung war es jedoch, aus der eine erste Handball-Herrenmannschaft hervorging, die für die Bezirksspiele gemeldet wurde. Diese trug am 15. Oktober ihre erste Begegnung gegen Uhlenhorst-Hertha aus und gewann mit 1:0.

Der Tennisabteilung wurde auf der Mitgliederversammlung am 30. Mai eine selbstständige Verwaltung und Kassenführung gewährt, ein Entgegenkommen, das einige Wochen zuvor bereits der Wassersportabteilung eingeräumt worden war.

Zum 1. September konnte der Verein einen langgehegten Wunsch seiner Mitglieder nach einem eigenen Clubheim erfüllen, als er die Räume und die Einrichtung des Cafés Abendroth in der Hoheluftchaussee übernahm.

Auch das hat es im Jahr 1922 gegeben: Am 1. November gründete sich im Hinterzimmer des neuen Clubheims eine ‚Literarische Abteilung', die sich Theater-Aufführungen auf die Fahnen geschrieben hatte. Und noch ein heute kaum mehr nachvollziehbares Kuriosum: Der SC Victoria hatte durch die Firma Ada-Kalé eine eigene Sportvereinszigarette zum Preis von 80 Pfg. pro Schachtel anfertigen lassen, die mit dem Vereinsemblem versehen war und für die kräftig geworben wurde.

H. Helmke

Tag- & Nachtruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Reebok
OFFICIAL PARTNER

FitnessFirst

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

- Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
- Innovatives freestyle Training
- Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
- Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
- **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, **T** 0 40 / 4 14 67 50

*Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,- € auf 50,- €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,- € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,- € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar."

Stiftung Warentest test.de GUT (2,5) Im Test: 7 Fitnessstudioketten Ausgabe 10/2014 www.test.de 13WV48

FitnessFirst.de

TRIBÜNE

Ein weiteres Jubiläum steht an....

Nachdem die seinerzeit bereits geplanten Feierlichkeiten zum 125. Geburtstag unseres SC Victoria im Mai 2020 coronabedingt ausfallen mussten und eine relativ zeitnahe Verlegung ebenfalls nicht mehr infrage kam, steht in diesem Jahr ein weiteres Jubiläum an, das wahrlich Anlass für eine besondere Würdigung erfahren sollte: Unsere Tribüne im Stadion Hoheluft wird am 15. Oktober 2022 sage und schreibe 100 Jahre alt.

Dabei ist es schon die zweite Version dieses markanten Baus. Der Vorläufer, der exakt elf Jahre zuvor mit einer Begegnung gegen Altona 93 (4:2) eingeweiht worden war, war am 5. Dezember 1921 vermutlich bedingt durch die Unachtsamkeit einiger Stadtstreicher, die dort ein Feuer zum Erwärmen entfacht hatten, abgebrannt.

Nicht zuletzt dank einer ‚überwältigenden Hilfs- und Unterstützungsaktion, wie sie der Sport in Hamburg zuvor noch nie erlebt hatte', gelang der Wiederaufbau innerhalb von nur wenigen Monaten.

Zwar war die Entschädigung durch die Hamburger Feuerkasse mit ca. 508.000 Mark zunächst weit unter den Erwartungen geblieben, doch sorgten Spenden aus Mitgliederkreisen in Höhe von rund 200.000 Mark und von Freunden und Gönnern in Höhe von 30.000 Mark sowie weitere Überschüsse aus Benefizveranstaltungen von rund 50.000 Mark dafür, dass nach niedrigster Schätzung ein ungedeckter Betrag von ‚nur noch' rund 512.000 Mark verblieb. Nachverhandlungen mit der Feuerkasse, deren Ergebnis nicht überliefert ist, mit dem die Vereinsführung aber ‚sehr zufrieden' war, konnten diesen Betrag dann noch etwas abmildern.

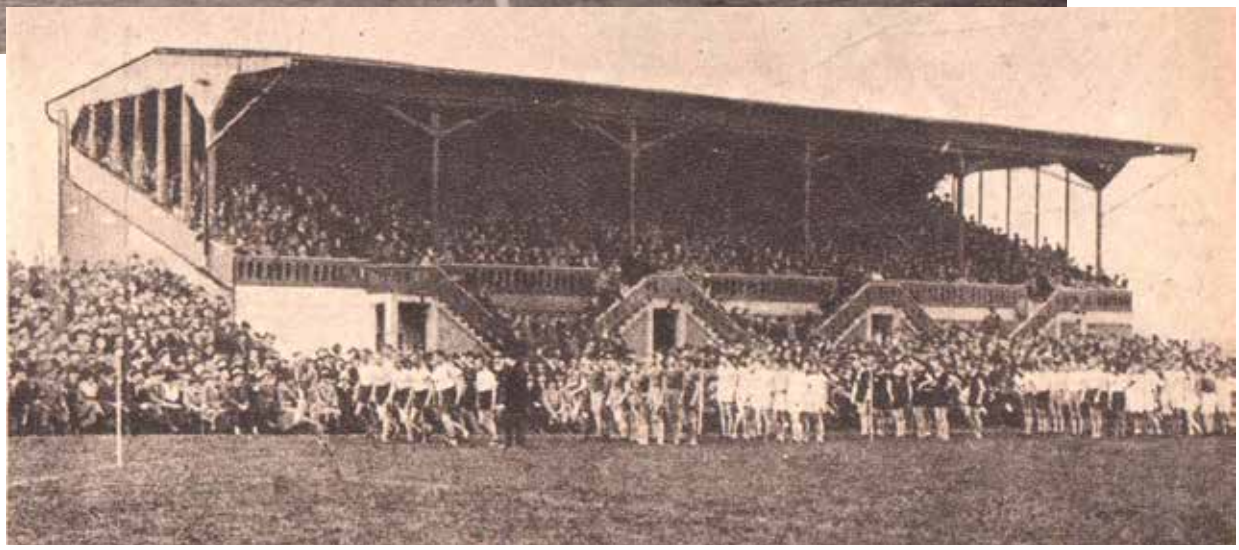
Ursprünglich hatten die Verantwortlichen seinerzeit im Zuge des Neubaus der Tribüne eine Neugestaltung des Platzes erwogen. So sollte ‚das Spielfeld um 90 Grad gedreht und ‚die Tribüne parallel zur Hindenburgstraße' (Lokstedter Steindamm) errichtet werden. ‚Die langsame Regelung der Entschädigungsfrage durch die Feuerkasse und die dadurch bedingte Unsicherheit der Kapitallage' führten alsbald zur Aufgabe dieses Plans. So ließ man die Tribüne erneut an gleicher Stelle errichten, nur dass man entgegen der vorhergehenden Konstruktion für den Bau Eisenbeton wählte.

Zur Eröffnung der neuen Tribüne am 15. Oktober 1922 konnte die Liga den damaligen eigentlichen deutschen Meister HSV (der in dem Jahr jedoch auf den Titel verzichtet hatte) verpflichten, dem man mit 1:2 unterlag. Dass der blau-gelbe Rechtsaußen in dieser Partie ausgerechnet Langweil hieß, sprach allerdings sowohl dem Anlass und dem Zuschauerinteresse als auch der Spielqualität Hohn.

Doch blicken wir nach vorne. Eine alte Freundschaft verbindet uns mit Holstein Kiel, deren Mannschaft am 26. Mai 1912 ihren einzigen deutschen Meistertitel nach einem 1:0 gegen den Karlsruher FV just auf der Hoheluft feiern konnte. Vielleicht gibt es ja die Möglichkeit, anlässlich des Jubiläums die Kieler, die in diesem Jahr 125 Jahre alt werden, für ein Freundschaftsspiel an alter Stätte zu gewinnen.

H. Helmke

Alte Tribüne



Neue Tribüne

HANDBALL

Diese Saison ist eine Saison, die anders ist als alle anderen, und das hat viele Gründe.

Zum einen stehen wir plötzlich auf Platz 3 in der Bezirksliga, in die wir gerade erst vor kurzer Zeit aufgestiegen sind, aber zum anderen liegt das natürlich auch an einer verzerrten Tabelle.

Gern hätten wir wieder regelmäßig gespielt und dafür ohne Zögern auch ein 2G++, also Boosterimpfung + Tests akzeptiert, wie wir es schon beim Training halten, aber das ist in so einer Zeit wohl einfach nicht möglich. Spiele, die kurzfristig abgesagt oder auf Ende Mai verschoben werden, helfen natürlich keiner Mannschaft für einen natürlichen Spielfluss. Dazu kam es leider auch in unserer Mannschaft zu mehreren Coronafällen, die glücklicherweise alle glimpflich verliefen.

Trotz dieser Widrigkeiten schaffen wir es jedoch, Leistung auf den Platz zu bringen.

So auch im letzten Spiel gegen **Teutonia 10 Hamburg**. Mit einer neuen Aufstellung und neuen Gesichtern zeigten wir vor allem im schnellen Spielaufbau, dass wir dieses Spiel gegen einen gleichwertigen Gegner nicht aus der Hand geben wollten. Immer wieder konnten unsere Jungs zum Ausgleich kommen. Über 1:1, 2:2 ging es bis zum 6:6 in der 12. Minute immer weiter auf Augenhöhe.

Dann allerdings mussten wir eine kurze Schwächephase zum 6:8 hinnehmen, um danach umso stärker zurück zu kommen. Zehn Minuten lang gelang dem Gegner kein Tor, so dass wir nicht nur auf 8:8 ausgleichen, sondern sogar auf 12:8 und 14:10 zur Pause davon ziehen konnten. Gerade Björn und Jan gingen dabei immer wieder dahin, wo es wehtut und waren mit jeweils 7 Toren beste Werfer des Spiels.

Mit dieser beruhigenden Führung hätte es eigentlich ein entspannter Abend werden können, aber wer regelmäßig Handball verfolgt weiß, dass vier Tore Vorsprung zur Halbzeit in einem Spiel noch lange keine Vorentscheidung sind. Und so kam es auch, dass sich Teutonia dichter und dichter herankämpfen konnte, bis zum 20:20 (46. Min). Zu diesem Zeitpunkt machte unser Trainer Martin das einzig Richtige: Er nahm eine Auszeit. Und die Ansprache schien Früchte zu tragen. Direkt wurde wieder ein Drei-Tore-Vorsprung herausgespielt (51. Min.), der nicht mehr aus der Hand gegeben wurde.

So stand am Ende mit **27:23** ein verdienter Sieg, und plötzlich schielt man einmal mit einem Auge auf die Aufstiegsplätze. Wer nicht nur nach oben schaut, wird aber schnell erkennen, dass es in dieser Liga auch direkt wieder nach unten gehen kann. Wir sollten also weiterhin von Spiel zu Spiel denken und mit allem Kampfgeist jedes Spiel angehen.

Dramatik pur zuvor in Altona

Bereits zuvor hatten wir in der letzten Partie im alten Jahr mit einem knappen **27:26**-Sieg bei der **2.** der **SG Altona** in die Erfolgsspur zurückgefunden. Diese hart umkämpfte Begegnung war besonders zum Schluss an Dramatik nicht mehr zu überbieten. Ein Zwei-Tore-Rückstand zehn Minuten vor Spielende konnte bis zur Spielzeit von 59:49 Minuten in eine 26:25-Führung verwandelt werden.

Elf Sekunden vor Schluss erhielt Altona einen 7m-Strafwurf, der zum Ausgleich verwandelt wurde. Acht Sekunden später wusste sich unser Gegner dann nur noch mit einem taktischen Foul zu helfen, was nunmehr einen Strafwurf für Blau-Gelb zur Folge hatte. Es war unser zehnfacher Torschütze Björn Heekeren, der trotz der unsportlichen Zwischenrufe von der gegnerischen Bank die Nerven behielt und den 7m zum viel umjubelten Siegtreffer verwandelte.

Martin Säger, ein Fels in der Brandung

An dieser Stelle müssen wir einmal eine ganz besondere Person hervorheben. Lange schon ist Martin Säger bei uns der Fels in der Brandung und kennt alle Höhen und Tiefen dieser Mannschaft, aber seit er das Traineramt übernommen hat, ist die Mannschaft stabiler, ja vielleicht sogar reifer geworden. Jedes Spiel verlangt nicht nur von den Spielern auf der Platte, sondern auch von Martin an der Seitenlinie alles ab.

Klare Ansagen wie: ‚Jetzt nicht überpacen' gelten bei uns schon als Klassiker. Und für seine jahrelangen tollen Leistungen ist Martin nun mit der bronzenen Nadel des HHV für besondere Verdienste für den Handballsport ausgezeichnet worden. Herzlichen Glückwunsch, und wir danken Martin ganz herzlich für alles, was er dieser Mannschaft gibt. Darauf aus unserer ganzen Mannschaft ein ‚Mehr Zucker - mehr Power'!

Claudius Noack

LEICHTATHLETIK

Jugend

Landesmeisterschaften der U16

Die diesjährigen Hallenmeisterschaften der Altersklasse U16 am 29./30. Januar 2022 in der Hamburger Leichtathletikhalle waren alles andere als ein normaler Wettkampf. Unter den strengen Coronaauflagen wie 2G Plus, einer begrenzten Teilnehmerzahl und ohne Zuschauer wollte keine richtige Wettkampfstimmung aufkommen. Dennoch war es für unsere Athletinnen eine gute Standortbestimmung, die mit Medaillen und guten Platzierungen belohnt wurde … aber auch Lehrgeld forderte.

In der W14 gingen neben Line Schymizek auch die noch der jüngeren W13 angehörenden Josefina Günsch und Ann-Kathrin Schmidt an den Start.

Alle drei Mädels konnten über 60m in ihren Vorläufen überzeugen und sich für das Finale qualifizieren. Josefina hatte es dann als Vorlaufschnellste am Start für das Finale etwas zu eilig und wurde nach einem Fehlstart disqualifiziert. Eine Regel, die in der U14 noch nicht angewendet wird, ab U16 jedoch ohne Verwarnung zur Disqualifikation führt. Der zweite Start glückte, und **Line** konnte sich in einem schnellen Rennen den **3. Platz** und somit die **Bronzemedaille** sichern. Ann-Kathrin belegte Rang 7.

In der Altersklasse W15 qualifizierte sich Sora Okroy ebenfalls für das 60m- Finale und belegte einen guten 6. Platz.

Der Weitsprung erwies sich dann als weitere Nervenprobe für uns Trainer. Alle Mädels kamen nur schwer in den Wettkampf und hatten viele ungültige Sprünge. Am Ende reichte jedoch ein guter Versuch … und den hatten sie alle.

Line sprang mit 4,65m auf den **Silberrang**, Ann-Kathrin landete mit 4,54m auf Rang 4 und Josefina mit nur einem Zentimeter weniger auf Rang 5. In der W15 wurde Sora mit 4,24m Vierte.

Spannung pur versprach auch der 800m-Lauf der W14. In einem taktisch klug gelaufenen Rennen wurde **Luisa Wagner** ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherte sich in großartigen 2.32,24 Min. den **Hamburger Meistertitel**.

Etwas Pech hatten Sora, Sina Teichmann, Luisa und Line in der 4x200m- Staffel. Nach verlorenem Staffelstab beim ersten Wechsel kämpften sich die Mädels dennoch ins Ziel, wurden aber nachträglich disqualifiziert.

Am Sonntag ging es für Josefina und Ann-Kathrin über die 60m-Hürden. Beide kamen trotz größerer Hürdenabstände bei der W14 gut zurecht und sicherten sich die Finalteilnahme. Hier wurde **Josefina** mit neuer persönlicher Bestzeit **Hamburger Vizemeisterin**. Ann-Kathrin belegte Rang 8.

Ein absolutes Novum in der Hamburger Leichtathletikgeschichte gab es im Hochsprung der W14. Bei gleichen Höhen und Fehlversuchen wurde die Silbermedaille gleich an sechs Mädchen vergeben. Unter ihnen auch **Ann-Kathrin** und **Josefina**, die sich mit übersprungenen 1,40m **Hamburger Vizemeisterin** nennen dürfen.

Claudia Peters

hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	10:00 - 19:00 Uhr
Sa.	10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

TENNIS

Hallo liebe Victorianer!

Zunächst ein kleiner sportlicher Rückblick auf die vergangene Sommersaison:

Sowohl die Damen als auch die Herren konnten in der Hamburg Liga die Klasse halten. Da es sich hierbei um die höchste Spielklasse in Hamburg handelt, ist die Leistung der Spieler als beachtlicher Erfolg zu werten. Um für nicht so Tennis-Involvierte einmal einen Vergleich herzustellen, beim Fußball wäre die Hamburg Liga vergleichbar mit der Oberliga. An dieser Stelle also noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an die Damen und die Herren, die sich für den Klassenerhalt jeweils gegen die starke Konkurrenz durchsetzen konnten.

Als großer Erfolg ist ebenfalls der Aufstieg der neuformierten Damen 30 anzusehen. Die gelungene Umstrukturierung der Mannschaft führte nämlich sogleich zum Aufstieg aus der Nordliga in die Regionalliga. Damit sind wir im kommenden Sommer bei den Damen 30 in der höchstmöglichen Spielklasse vertreten. Es darf sich also auf spannende Spiele im Sommer gefreut werden. Vielen Dank an die vielen Spielerinnen der vergangenen Jahre, die für diesen Erfolg den Grundstein gelegt haben.

Aufgrund der starken Konkurrenz in ihren Regionalligen ist auch der Klassenerhalt der Herren 30 und 40 in ihren Staffeln hoch anzurechnen.

Ebenso herausragend ist der Aufstieg der Herren 50 in die Regionalliga zu bewerten. Zunächst stand dafür in der Nordliga ein echtes Finale um die Meisterschaft auf dem Programm. Nach einem packenden Hamburger Derby gegen den TSV Sasel, das vor heimischer Kulisse stattfand, mussten sich unsere Herren 50 in dramatischer Weise geschlagen geben.

Das gesamte Punktspiel versprach, was zuvor zu erwarten gewesen war. So musste es auch letztlich kommen, wie es nur ein kitschiges Drehbuch hätte vorsehen können: Der absolut letzte mögliche Match Tie-Break war es nämlich, der den Sieger klarmachte. Leider war das Glück nicht Blau-Gelb. Der Nordligameister hieß somit TSV Sasel. Damit war auch klar, dass unsere Herren 50 als Zweiter der Nordliga zum Aufstiegsspiel auswärts antreten mussten. Es ging nach Berlin, wo schon nach den Einzeln mit 5:1 geführt wurde und somit der Aufstieg für unsere Truppe feststand.

Das heißt, dass wir im kommenden Sommer mit den Mannschaften der Damen 30 und 60 sowie den Herren 40 und 50 in Deutschlands höchsten Spielklassen antreten werden. Die Herren 30 treten in der zweithöchsten Spielklasse an. Dies ist für unseren Verein sehr beachtlich und zeugt auch davon, welches Potenzial vorhanden ist.

Erwähnenswert an dieser Stelle ist, dass dies ausschließlich ohne irgendeine Art von Sponsoring zustande kommt.

Sollte also jemand Interesse an einem Sponsoring haben und vielleicht sein Geldspeicher etwas zu überfüllt sein, kann sich diese Person gern an die Abteilungsleitung wenden. Es wurde ein Förderverein gegründet!!!!!!!

Beim Masters-Finale in Blankenese konnten sich zwei Blau-Gelbe bis ins Finale spielen. Nina Becker konnte die Klasse der Damen 35 sogar für sich entscheiden. Lutz Preußners wurde Zweiter bei den Herren 45. Glückwunsch nochmals dazu.

Durchwachsene Wintersaison 2021/22

Nun zur aktuellen Wintersaison: Diese ist zwar noch in vollem Gange, aber auch hier gibt es schon die ersten blau-gelben Erfolge zu vermelden und sogar einen Norddeutschen Mannschaftsmeistertitel. Dem entgegen stehen zwar leider auch schon einige Abstiege, aber einige Mannschaften spielen derzeit auch noch um den Aufstieg oder warten auf die letzten Ergebnisse der Gegner, um dann zu wissen, in welche Richtung das Pendel ausschlagen wird. Es bleibt also spannend abzuwarten, was die nahe Zukunft für das blau-gelbe Tennis so bereithalten wird!

Norddeutscher Meister in der Wintersaison 21/22 ist unsere Damen 30- Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch zu diesem herausragenden Erfolg Mädels.

Letztlich erspielten sich unsere Damen, in einer gut besetzten Staffel, ungefährdet die Meisterschaft. Leider wurde dabei das letzte und eigentlich recht unbedeutende Spiel, in Schirnau, dann von einer schweren Verletzung der Spielerin Steffi überschattet. Gute Besserung auf diesem Wege und Kopf hoch. Die Feier werden wir sicher nochmal nachholen!

Die Herren 30 in der Regionalliga hielten souverän die Klasse.

Die zweite Herren 30 konnten in der Nordliga ein Ausrufezeichen setzen und erspielten sich den zweiten Platz in ihrer Staffel. Das nennt man knapp am Aufstieg vorbei. Dennoch sind beide Leistungen als großer Erfolg zu werten, da die Staffeln gut besetzt waren.

Die Herren 40 kämpfen in der Regionalliga noch um den Klassenerhalt, da steht das letzte Spiel noch aus. Es muss auf jeden Fall ein Sieg her, um die Klasse halten zu können. Neben dem Sieg fehlt dann nur noch eine weitere kleine Portion Glück, da andere Mannschaften auch noch für unsere Truppe spielen müssen. Ganz in eigener Hand ist der Klassenerhalt also nicht mehr. Drücken wir die Daumen!

Die Herren 40 II hatten in der Nordliga nicht das nötige Glück und auch noch viel Verletzungspech. So standen von Anfang an drei Stammspieler verletzungsbedingt nicht zur Verfügung. Und als wenn das nicht reichen würde, setzte es gleich im ersten Spiel den nächsten Ausfall. So war es dann nahezu unmöglich, die Klasse zu halten, und der Abstieg stand recht schnell fest. Allerdings wäre der Klassenerhalt, aufgrund der starken Gegner, auch in voller Besetzung ein recht schwieriges Unterfangen geworden. Vielen Dank an alle Männer, die sich bereit erklärten, hier auszuhelfen.

Noch zwei Aufstiegseisen im Feuer

Derzeit haben wir dann also noch zwei weitere Aufstiegseisen im Feuer. So warten die Herren 40 III darauf, ob der Aufstieg in die Hamburg Liga klappt. Hier kommt es jetzt auf die Gegner an, und es muss viel Glück zusammenkommen.

Die Herren 40 IV haben am letzten Spieltag ein direktes Duell um den Aufstieg. Als Tabellenerster fährt man zum Zweiten. Drücken wir hier mal ganz fest die blau-gelben Daumen, damit am Ende für beide Mannschaften Victoria steht!

Beim Rest unserer Mannschaften ist der Ausgang noch nicht vorhersehbar.

Ein Ausblick auf die anstehende Sommersaison kann noch nicht gegeben werden. Wir sind da auch ein wenig abhängig von der gesamten weiteren Entwicklung von Corona. Was aber schon jetzt feststeht: Aufgrund der Masse an Mannschaften wird es an den Wochenenden wieder sehr eng mit den Plätzen sein. Ich hoffe und appelliere da schon jetzt an Euer Verständnis.

Eines ist aber sicher, es wird auf jeden Fall jede Menge gutes Tennis

Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer „Bar 72“ verwöhnen zu dürfen.

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com
dorint.com/hamburg

zu erwarten sein, sodass sich ein Besuch immer lohnen dürfte…… auch wenn man selber nicht die Filzkugel jagen kann.

Bei Wünschen und Anregungen sprecht mich/uns gerne an. Wir von der Abteilungsleitung sind für jede gute Idee zu haben.

Nun bleibt nur noch über, allen viel Spaß, Erfolg und Gesundheit beim Tennis zu wünschen.

Let´s rock !!!!!!!!!!

Tobias Söffker

TENNISJUGEND

Das Wintertraining der Tennisjugend lief den gesamten Winter über konstant und ohne übermäßige Ausfälle, trotzdem wir natürlich auch Corona-bedingte Hindernisse in der Organisation zu überwinden hatten.

Vielen Dank an das Stamm-Trainerteam um Philipp Bock sowie alle Übungsleiter für Organisation und Flexibilität in der Einsatzplanung!

‚Vicky-Matchtraining'

Der Punktspielbetrieb hat den Winter über geruht und wird dann wieder ab Mai dieses Jahres starten. Zur Vorbereitung auf die anstehenden Matches, aber auch zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls haben wir über die gesamte Wintersaison ein sog. Vicky-Matchtraining ins Leben gerufen.

Dieses betrifft im Wesentlichen alle Kinder bis zur Altersklasse U15 und jünger. Gespielt wird in kleinen Gruppen, die sich an der Mannschaftskonstellation im kommenden Sommer ausrichten, jeder gegen jeden, mit einer Endrunde zum Abschluss.

Genutzt werden hierfür die nicht frequentierten Hallenstunden am Sonntagmorgen ab 9:30, wenn die meisten noch beim Frühstück sitzen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Nils Grützmacher, der sich jede Woche unermüdlich um die Einsatzplanung und den reibungslosen Ablauf kümmert!

Diese Art von Initiative ist so wichtig für unseren Sport, und je mehr Eltern sich finden, die etwas auf die Beine stellen, desto besser werden es die Kinder haben.

Dort, wo sonst gähnende Leere auf den Plätzen gewesen ist, sehen wir nun jeden Sonntag die Kinder und Jugendlichen auf allen Plätzen in beiden Hallen, eifrig und mit Freude, Ehrgeiz, Spaß und natürlich auch Enttäuschung die Plätze intensiv bespielen.

Es ist schön, die Kinder so freudig und ambitioniert beim Tennis zu erleben! Und wenn sich dann im Anschluss noch altersübergreifende Gruppen auf den Plätzen zusammenfinden und gemeinsam spielen, so rundet dies die Sache umso mehr ab.

Mit so einer tollen Vorbereitung lässt sich dann auch gut in die anstehende Punktspielsaison starten! Viel Spaß, einen guten Teamgeist und natürlich viel Erfolg wünschen wir allen Teilnehmenden!

Das Thema Mannschaftstraining mit festen Trainingszeiten werden wir für die Planung des Sommertrainings stärker als bisher berücksichtigen und tauschen uns hierzu bereits intensiv zwischen Trainern, einigen Eltern und den Jugendwarten aus.

Die Zielsetzung ist, dass insbesondere die Kinder, die in den Mannschaften spielen, noch stärker als bisher im Team zusammenwachsen und effizient trainieren können.

Dafür bedarf es dann aber auch fester Tage und zeitlicher Einheiten, die diesem Gedanken gerecht werden. Raum für die Individualplanung wird es dennoch auch weiterhin geben.

Besonderer Einsatz und Erfolg auch in Zeiten mit wenigen Turnieren

Rückblickend auf die Sommersaison 2021 sowie die noch laufende Wintersaison 21/22 lässt sich festhalten, dass vor allem durch Corona sehr viel weniger Turniere in und um Hamburg, aber auch generell in Deutschland, stattgefunden haben. Gemeint sind Individualturniere wie Meisterschaften, Ranglisten und LK-Turniere.

Insbesondere im weiblichen Bereich kamen wenige Turniere zustande, und so konnten einige, die gerne teilgenommen und sich in der LK verbessert hätten, dieses leider nicht im gewünschten Maße in Angriff nehmen.

Dennoch haben es manche geschafft, Erfolge zu erzielen und sich in der LK (= Leistungsklasse, Punkteranking basieren auf Medenspiel- und Turniererfolgen) zu verbessern.

Herausheben möchte ich hinsichtlich Einsatz und Erfolgen Elena Thiel (Jg. 2005) und Luke Malaise (Jg. 2006).

Elena hat das Jahr 2021 mit der Hamburger Ranglisten-Platzierung 10 bei den U18 abgeschlossen und rangiert in dieser Altersklasse auf Rang 138 der Deutschen Rangliste. Sie hat enorm viele Turniere, auch im Damenbereich, gespielt und diverse Achtungserfolge errungen, teilweise leider sehr knapp in einigen Matchtiebreaks gegen sehr gute Gegnerinnen verloren. Um genügend Turniere bestreiten zu können, ist Elena mit viel Aufwand sogar bis nach Hessen gefahren, da im nördlichen Umfeld keine relevanten Turnierangebote zu finden waren.

Des Weiteren bereichert sie unsere Damen Oberliga-Mannschaft und trägt mit erfolgreichen Matches zum Teamerfolg bei. Ihre Leistungsklasse konnte sie in den letzten zwölf Monaten von 7,9 auf aktuell 6,9 verbessern. Elena arbeitet weiterhin kontinuierlich und mit viel Einsatz an der Verbesserung ihrer spielerischen und mentalen Fertigkeiten.

Bei Luke ist insbesondere sein Durchstarten und damit der volle Fokus auf das Tennisspiel, gekoppelt an beachtliche Erfolge und Verbesserungen der Leistungsklasse, hervorzuheben.

Die Tennisabteilung freut sich, dass Luke sich entschlossen hat, den Fokus vom Fußball, den er nicht gänzlich abgeschrieben hat, auf das Tennis zu verlagern. Dass dieser Schritt von Erfolg gekrönt wurde, zeigen seine Ergebnisse in der 1. Herren Oberliga-Mannschaft sowie sein gewaltiger Sprung in der Leistungsklasse von LK 20 auf nunmehr 13,4. Gelungen ist dies durch intensives Training, vier- bis fünfmal in der Woche, Erlangung von Matchpraxis bei Jugend- und Herren-Punktspielen sowie diversen Turnierteilnahmen.

Wir wünschen den Beiden sowie allen weiteren ambitionierten Tenniskindern und -jugendlichen weiterhin viel Erfolg, Leistungsverbesserung und die volle Ausschöpfung ihres Potentials im Tennissport!

Termine/ Organisatorisches:

Sommertraining 2022 - Beginn voraussichtlich 19.04.2022

Online Abfrage nach den Frühjahrsferien

Camps 2022

Maiferien:
Camp 1-22: 23.5.-25.5. (26. ist Himmelfahrt)

Sommerferien:
Camp 2-22: 11.7.-15.7.2022
Camp 3-22: 08.8.-12.8.2022
Camp 4-22: 15.8.-17.8.2022

Herbstferien: (Halle / Max. 25 Teilnehmer)
Camp 5-22: 17.10.-21.10.

Plan Jugend-Clubmeisterschaften 2022:

Anmeldung: 20.06.-25.06.2022
Vorrunden: 22.08. - 17.09.2022
Hauptfeld - Meisterschaftswoche 2022: Montag - Freitag, 19.09-23.09.
Hauptfeld-Finals: Samstag, 24.09.2022.

Kai Hänchen

HERREN 40

In der Tennisabteilung unseres Vereins bildet diese Altersklasse den größten Bereich. Aber was macht diesen Bereich so interessant und warum ist hier immer noch ein so großer Zulauf?

Ich versuche, dem Ganzen einmal auf die Spur zu kommen…

Bei den Herren 40 gibt es ein großes Leistungsspektrum, das somit eine hohe Anzahl von Tennisspielern anspricht. Zu den Punktspielen sind bei den Herren 40 in der Wintersaison insgesamt fünf Mannschaften mit jeweils vier Spielern gemeldet.

Die 1. Herren 40 spielen in der Regionalliga, die in diesem Bereich die höchste deutsche Spielklasse widerspiegelt. Die 2. Herren 40 spielen in der Nordliga. Die 3. Herren 40 sind in der 2. Hamburger Spielklasse angesiedelt, die Herren 40-4 und Herren 40-5 in der 3. Hamburger Spielklasse in zwei parallelen Staffeln. Hier treffen wir mit der 5. Mannschaft auf viele erste Mannschaften anderer Vereine. So zum Beispiel auch auf die 1. Herren 40 unseres Stadtrivalen vom ETV.

Die Spielklasse ist sicherlich ein Thema, das große Plus dieses Bereiches ist aber vor allem der Zusammenhalt. Ist Tennis doch eigentlich eine Einzelsportart, so spielt hier eine Mannschaft, und man fühlt sich in dieser gut aufgehoben. Eine große Unterstützung bei Heimspielen ist immer gegeben. Doch auch bei Auswärtsspielen übersteigt die Anzahl der Victorianer manchmal sogar die Anzahl der Heimfans.

Begründet ist diese Loyalität gegenüber dem Verein sicherlich mit der zum Teil schon über 40-jährigen Mitgliedschaft. Unser 1. Vorsitzender, selber aktiver Spieler, ist seit über 40 Jahren im Verein. Viele der Herren-40 Spieler haben mittlerweile ihre eigenen Kinder im Kinder- und Jugendbereich in unserem Verein angemeldet. Die Tradition und auch der Teamgeist werden an die nächste Generation weitergegeben.

Doch auch außerhalb des Spielbetriebes geht es mit dem Engagement weiter. So sind 80% der Abteilungsleitung aus diesem Bereich und bilden somit einen der jüngsten Abteilungsvorstände des gesamten Vereins. Ehrenamtliche Tätigkeiten wie der Bau neuer Fahrradständer, Renovierung des Clubhauses oder die jährliche Vorbereitung zum Auf- und Abbau der Traglufthalle wird aus dieser Mitte organisiert. Gemeinsame Veranstaltungen und Events runden die ganze Sache ab.

Mittlerweile sind einige von uns aber schon ‚in die Jahre gekommen', und so ist im Sommer eine neue Herren 50-Mannschaft ins Leben gerufen worden. Diese ist im Winter nun Staffelsieger und spielt um den Aufstieg in die überregionale Spielklasse.

Doch auch von unten rücken aus dem ebenfalls stark aufgestellten Bereich der Herren 30 neue Spieler nach. So bleibt zu hoffen, dass hier in den nächsten Jahren genug ‚Nachwuchs' nachrutscht und dieser Bereich mit den tollen Typen, hilfsbereiten Menschen und netten Sportskameraden lange erhalten bleibt.

Ein Bild der Geschlossenheit: Unsere Herren 40-5

Ich könnte noch viele Geschichten, tolle Erlebnisse oder sportliche Erfolge aufzählen. Doch hier soll es beim Kollektiv bleiben. Einzelne stechen bei uns nicht heraus, sondern wir sind ein Team. Helfen und unterstützen uns gegenseitig. Wir alle betreiben den Sport in unserer Freizeit und hier soll man sich bekanntlich mit Dingen beschäftigen, die einem Spaß bereiten und einen den Alltag vergessen lassen.

Auf dass dieser Bereich in unserer Mitte lange bestehen bleibt, auch wenn stürmische Zeiten durchschritten wurden und sicherlich noch kommen werden. Auf das Corona uns in Zukunft in Ruhe lässt und der Sommer in seiner Schönheit uns wieder viele tolle Tage auf unserer schönen Anlage erleben lässt. Gemeinsam mit den ‚Alten' und dem ‚Nachwuchs'.

Es macht Spaß mit Euch!

Buddy Clausen

HOCKEY

Eine Traglufthalle auf unserem Kunstrasen?!

Seit einigen Jahren findet ein guter Teil unseres Trainings während der Hallensaison nicht in der Halle statt, sondern auf dem Kunstrasen. Es fehlen Hallenzeiten, und um allen die Möglichkeit zu geben, zweimal in der Woche zu trainieren, müssen wir auf den Kunstrasen ausweichen, auch wenn es gelegentlich sehr kalt und feucht ist und doch auch, von den äußeren Bedingungen abgesehen, recht anders ist als Hallenhockey.

Unsere (ambitionierten) Pläne für eine feste Doppelstockhalle anstelle der jetzigen Tennishalle mussten wir zurückstellen, nachdem uns auch die Schulbehörde als möglicher Kooperationspartner abhandengekommen war. Nach Meinung der Planungsabteilung der Schulbehörde ist Lokstedt für die nächsten Jahre hinreichend mit Hallenkapazitäten ausgestattet.

Allein war und ist die Doppelstockhalle nicht zu stemmen, also muss das Projekt hintanstehen. Trotzdem: wir brauchen dringend Hallenzeiten, wir können unsere Mannschaften nicht ohne ausreichendes Training in den Punktspielbetrieb schicken. Dass Jugendmannschaf-

ten, die in der höchsten Spielklasse (Regionalliga) gemeldet sind, lediglich einen Trainingstermin in der Woche in der Halle haben, das geht einfach nicht. Es muss also eine andere Lösung her.

Traglufthallen (TLH) sind ja durchaus eine Möglichkeit, es gibt auch in Hamburg schon genug Beispiele. Aber wo aufbauen? Alle Flächen, die wir zur Verfügung haben, sind entweder zu klein oder zu uneben. Es bleibt also nur der eigene Kunstrasen. Eine solche Lösung gibt es noch nirgendwo. Es gibt schon TLH auf Kunstrasen, in Holland sogar sehr viele, aber alle auf sand- oder granulatverfülltem Kunstrasen, nicht auf Hockeykunstrasen, der zum Spiel bewässert wird.

Die Verankerung der TLH ist das Problem, die darf das Spielfeld nicht beschädigen. Aber auch die Lagerung muss geklärt werden, sie muss an die Infrastruktur angeschlossen werden, etc., etc. Wir diskutieren ganz viel, konnten auch die Leitung der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung und auch den geschäftsführenden Vorstand des SC Victoria für unser Projekt begeistern, zumal auch andere Abteilungen davon Nutzen hätten.

Nun müssen wir (nur noch) die technischen Fragen klären und die Genehmigungen einholen. Auch die Finanzierung muss sichergestellt werden, nicht nur für die Anschaffung, sondern auch für den laufenden Betrieb. Aber auch da gibt es schon recht konkrete Vorstellungen, die wir noch im Verlauf dieses Jahres allen Mitgliedern vorstellen werden.

Wer vorab dazu schon mehr wissen möchte oder vielleicht dazu beitragen will melde sich gern bei

Fritz

In Groningen haben wir eine Traglufthalle auf einem Kunstrasen besichtigt, die uns sehr gefallen hat.

Neu im Trainerstab

Ab Januar ist unser Trainerteam noch wieder stärker geworden. Diesmal nicht durch jemanden, den wir quasi selbst als Trainer ausgebildet hätten, sondern wir haben Zuwachs ‚von draußen' bekommen und freuen uns total darüber.

Khawaja Farhan Samee ist nach reiflichen Überlegungen unseren Verlockungen erlegen und hat bei uns seine erste hauptamtliche Trainerstelle angetreten.

Farhan ist ehemaliger pakistanischer Jugendnationalspieler und war Hockeyprofi in Pakistan, hat in Lahore Sport mit dem Masterabschluss studiert und ist seit 2015 in Deutschland, genauer gesagt in Freiburg. Dort hat er eine Ausbildung als Jugend- und Heimerzieher gemacht, auch in dem Beruf gearbeitet und bei der Freiburger Turnerschaft Hockeytraining für Kinder gegeben. Während dieser Zeit hat er auch seine erste Lizenz als DOSB-Trainer Hockey erworben. Und dann hat er unsere Anzeige gelesen, dass wir Verstärkung suchen, und hat mich angerufen.

Nach mehreren Gesprächen und längerem Überlegen war es dann soweit: er hat sich für uns entschieden, worüber wir uns richtig freuen. Sein Schwerpunkt soll die Ausbildung der männlichen U8 und U10 sein, wir wollen die Jungenmannschaften genauso entwickeln, wie wir das auf der weiblichen Seite dank Jan seit langem machen. Das ist auch der Bereich, in dem wir noch Wachstum kreieren können, ohne dass uns die (fehlenden) Platzkapazitäten im Wege stehen.

Ein Wechsel vom tiefen Süden unseres Landes nach Hamburg ist ja nicht so eben gemacht. Dank großartiger Unterstützung aus der Elternschaft der Hockeyabteilung wohnt Farhan nun in einer gemütlichen Wohnung in der Nähe unserer Sportanlage mit vielen gespendeten Möbeln und wird von unserem Trainerteam bestens eingewiesen. Zu Beginn der Feldsaison wird er dann seine Mannschaften verantwortlich übernehmen.

Wir wünschen dafür viel Erfolg und drücken Farhan (und uns) alle Daumen.

Fritz

HALLENSAISON JUGEND

Um es vorwegzunehmen, diese Hallensaison war anstrengend und erfolgreich.

Anstrengend wegen vieler durch Corona bedingter Einschränkungen, Absagen, Verlegungen, Neuansetzungen, etc., etc. Nicht nur für die Mannschaften und die Trainer/Betreuer, auch für die Eltern, die (meist) nicht zuschauen durften. Viele Hygienekonzepte waren zu verteilen, zu berücksichtigen, zu formulieren, vor allem auch einzuhalten. Und gelegentlich waren sie auch recht unterschiedlich, da wir in vielen sehr unterschiedlichen Hallen gespielt haben, in öffentlichen und vereinseigenen.

Und gelegentlich waren auch die Ergebnisse sehr überraschend, je nachdem, wer gerade aufgestellt werden konnte bzw. wer gerade nicht, wegen Quarantäne, Impfen, Infektion.

Nun ist die Hallensaison fast vorbei, und wir können feststellen, dass sie für uns sehr erfolgreich war und sich die Anstrengungen aller gelohnt haben, trotz alledem.

Besonders gespannt waren wir natürlich auf unsere drei Mannschaften, die für die oberste Spielklasse, die Regionalliga, gemeldet waren, die **weiblichen U12, U14** und **U16**. Sie konnten in ihren Ligen gut mithalten, es war richtig, sie für die spielstärksten Gruppen zu melden. Ganz besonders gut abgeschnitten hat dabei die WU14, die sich für die Zwischenrunde der Hamburger Meisterschaft qualifizieren konnte. Auch wenn sie dort ausgeschieden ist, unter die ersten 6 Mannschaften Hamburg zu kommen, ist schon eine großartige Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

Die WU14 mit Betreuerin Pindi in ihrem neuen Outfit an dem Spieltag, an dem der Einzug in die Zwischenrunde zur Hamburger Meisterschaft erreicht wurde.

Aber auch die zweiten Mannschaften konnten schöne Erfolge erzielen. Die 2. Mannschaft der WU12 erreichte die Zwischenrunde zur

UKE
HAMBURG

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

in Kooperation mit

Medical-Team

Verbandsligameisterschaft, die leider erst nach Redaktionsschluss ausgespielt wurde. Auch das eine tolle Leistung, herzlichen Glückwunsch!

Die zweite Mannschaft weibliche WU12 erreichte nicht nur die Zwischenrunde der Verbandsligameisterschaft, sondern sieht in ihrem neuen Outfit auch richtig gut aus!

Nicht nur bei den Mädels, auch bei den Jungs gab es schöne Erfolge zu verzeichnen. Die **männliche U18** hat den Einzug in die Endrunde der Oberligameisterschaft erreicht und die **männliche U14** ist in die Zwischenrunde zur Oberligameisterschaft eingezogen. Auch die **männliche U12** konnte in der Hauptrunde überzeugen und ist als Gruppenerster in die Zwischenrunde der Verbandsliga eingezogen. Die 2. Mannschaft der **männlichen U12** führt kurz vor Ende der Saison die Tabelle der 2. Verbandsliga an. Die Entscheidungsspiele bei den Jungs finden alle erst weit nach Redaktionsschluss statt, über Ergebnisse werden wir auf der Homepage und in der nächsten VICTORIA POST ausführlich berichten. Gleichwohl zum Erreichen der Zwischen- bzw. Endrunde kann man auch jetzt schon herzlich gratulieren.

Die männliche U14 nach Erreichen der Zwischenrunde zur Oberligameisterschaft

Auch die ganz Kleinen, die männlichen und weiblichen U8 und U10 haben mit zahlreichen Mannschaften an vielen Spieltagen teilgenommen, auch wenn manche abgesagt werden mussten. Über besondere Ergebnisse wurde mir aber nichts berichtet.

Fritz

Schönes Spiel

Am 23. Februar 2022 wurde ein Hockeyspiel der besonderen Art ausgetragen.

Den Knaben B (männliche U12) war während ihres Athletik-Trainings, das parallel zum Training der Freizeitmannschaft auch im Winter auf dem Kunstrasen stattfindet, die Idee zu einem Spiel gegen die Freizeitgruppe gekommen.

Gesagt, getan, und es war richtig spannend. Die Freizeitgruppe war zwar stückzahlmäßig weit überlegen, die KnB aber konnten das Spiel mit 2:1 für sich entscheiden. Lag es an den vielen Wechseln in der Freizeitmannschaft? Lag es an der Wendigkeit, dem klaren Matchplan und der deutlich besseren Eingespieltheit der deutlich schmächtigeren Jungs?

Egal, es hat allen viel Spaß gemacht und wieder einmal gezeigt, dass in unserer Sportart auch solche Spiele wunderbar funktionieren.

Fritz

Der Jahrgang 2011 der wU10 nach dem letzuten Training bei Jan und seinen Co-Trainerinnen

Modernisieren Sie Ihr Zuhause
OT SF
OBJEKTTECHNIK
SVEND FRANDSEN
Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Dienstag, 24. Mai 2022

rio
regalsystem

ZEITLOS. INDIVIDUELL. EINFACH. ERWEITERBAR.
LANGLEBIG. STABIL. NACHHALTIG.

www.rio-regalsystem.de
Tel. 040 - 334 28 292

Eppendorfer Weg 119
20259 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr und Sa 11 - 16 Uhr

DAS PORTRAIT

WILLI ANDRESEN

Ein Vereinsleben wird nicht zuletzt immer wieder geprägt und lebendig erhalten durch bahnbrechende Initiativen einzelner Mitglieder. Zu diesen zählt bei unserem SC Victoria ohne Zweifel Willi Andresen, dem es hauptsächlich zu verdanken ist, dass der Golfsport, für den er sich seit gut 30 Jahren engagiert, seit fünf Jahren das Portfolio unseres Vereins bereichert. Früher eher elitär hat sich Golf heute ja durchaus zu einer Sportart für eine breitere Schicht der Bevölkerung entwickelt.

Geboren Anfang der fünfziger Jahre in Kleinwolstrup bei Flensburg übte der Ball in jedweder Form schon früh eine erhebliche Faszination auf Willi Andresen aus. Zunächst jagte er als Jugendlicher dem Fußball beim TSV Großsolt und später beim Flensburger TB hinterher.

In den folgenden Jahren bestimmte dann in erster Linie die Ausrichtung auf den Beruf seinen weiteren Lebenslauf. Einem Lehramts-Studium mit einem abschließenden Studiengang zum Diplompädagogen an den Universitäten Kiel und Flensburg, das ihm letztendlich jedoch nicht die Erfüllung brachte, schloss sich ein zweijähriges Studium für Publizistik an der FU Berlin an.

In dieser Zeit sowie in den Folgejahren blieben seine sportlichen Aktivitäten allenfalls auf ein wenig Freizeitkicken beschränkt. Seit 1978 in Hamburg beheimatet, traf man sich dazu dann meistens sonnabends auf dem Platz unseres Nachbarvereins WET, ‚belohnt' mit anschließendem Biertrinken in der Gaststätte ‚Borchers'. Ein schmerzhafter Zusammenprall mit einem Gegenspieler und eine daraus folgende schwere Genickverletzung führte damals - mit viel Frust - zum abrupten Ende der geliebten Freizeitkicker-Karriere.

Willi Somann gibt den Anstoß zum Golfspielen

1992 war es schließlich unser im vergangenen Jahr leider verstorbener alter Ligaspieler Willi Somann, der seinen Namensvetter zum Golfspielen überredete und ihn zum GC Grambek (bei Mölln) lockte. Nach internen Differenzen dort und einer dreijährigen Mitgliedschaft beim GC Hamburg Airport, dessen Anlage Ende 2016 der Kündigung durch die Flughafen-Gesellschaft zum Opfer fiel, wurde nach einem Austausch mit unserem damaligen Tennis-Abteilungsleiter Peter Mattes von den beiden Golffreunden die Idee geboren, eine Abteilung Golf im SC Victoria zu gründen.

Was war zu tun? Nach der Billigung durch den Erweiterten Vorstand des Vereins galt es zunächst, eine Kooperation mit einem etablierten Golfclub anzustreben, da der Deutsche Golf Verband nur den Mitgliedern von Golfclubs einen Ausweis ausstellt, der zum Spielen gegen Greenfee auf allen Golfanlagen weltweit berechtigt.

Mit dem Golfpark Weidenhof (bei Pinneberg) war schnell ein Kooperationspartner gefunden. Diese Konstellation hat den Vorteil, dass Victorias Mitglieder nur einen vertraglich ausgehandelten günstigeren Vereinsbeitrag entrichten müssen und nicht den meist wesentlich teureren Jahresbeitrag eines reinen Golfklubs. Zusätzlich enthält der Golfausweis unserer Mitglieder ein goldenes Hologramm ‚R', das für regionale Nähe steht und erhöhte Greenfee-Kosten, die oft für Fernmitglieder eingefordert werden, verhindert.

Gestartet mit sechs Golf-Enthusiasten vor fünf Jahren bringt es die Abteilung mittlerweile bereits auf mehr als 30 Mitglieder. Mit seiner Begeisterung hat Willi Andresen - Handicap 15 - so auch Tochter Lilly angesteckt, die nun ebenfalls den Golfschläger für unseren Verein schwingt.

Seine für das Golfspiel durchaus förderliche innere Ruhe findet er übrigens seit drei Jahren als zunächst einziger männlicher Teilnehmer beim Yoga, das der SC Victoria in jüngerer Zeit anbietet.

Kenner der internationalen Musikszene

Doch ist das Engagement für den Golfsport nur eine Facette von Willi Andresen. Kommen wir hier noch einmal zurück auf seinen Studiengang für Publizistik. Nach einem anschließenden einjährigen Volontariat bei der Musikzeitschrift SOUNDS wagte er 1979 den Sprung in die Selbstständigkeit und schrieb als freier Journalist u. a. für das HAMBURGER ABENDBLATT, den STERN, das ZEIT-Magazin, die BERLINER MORGENPOST und die WAZ vor allem über die internationale Musikszene.

Bis heute kann er in diesem Metier auf zahllose Interviews verweisen, die er mit meist renommierten Musikern, Produzenten oder Managern geführt hat. Doch lassen wir ihn eine kleine Auswahl seiner Eindrücke mit den Größen der Popmusik in Kurzform selber erzählen:

‚Im Café mit Madonna, im Jazz-Club mit Stones-Drummer Charlie Watts, in der Küche von US-Sänger James Taylor oder im Hotel mit Beatles-Produzent George Martin. Dazu ein sanfter Lou Reed und eine besinnliche Marianne Faithfull. Es waren meist nachhaltige Gespräche, die mich als Journalist rund um die Welt führten. Und es waren viele – mehr als 500 Interviews. Ich habe Stars getroffen, die für Fans meist unerreicht waren und in anderen Sphären schwebten. In unseren Gesprächen waren sie auch nur Menschen - mit Launen, Trotzreaktionen, Vorlieben, Eigenheiten und starken oder schwachen Nerven´.

Und noch eine weitere Seite seiner Vielseitigkeit soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben: Gut 25 Jahre fungierte Willi Andresen als deutscher Exklusiv-Autor für das Gesellschaftsspiel TRIVIAL PURSUIT, für das er rund 200.000 Fragen und Antworten beisteuerte. Das Aufzählen seiner zahlreichen sonstigen redaktionellen Engagements würde leider den Rahmen hier sprengen. Dennoch sollte am Ende nicht verschwiegen werden, dass er seit 2017 mehrere Buchprojekte gestartet hat, zuletzt mit ROCK & TALK, eine zweibändige Buchreihe, die eine Aufarbeitung der Interviews aus seiner Zeit als Musikjournalist enthält und in eigener Regie bei Books on Demand (www.bod.de) erschienen ist.

H. Helmke

ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 48 32 00

SO FÜHLT SICH GLÜCK AN!

DAS ZIEL IM BLICK BEHALTEN.

GlücksSpirale

DOSB

HSB HAMBURGER SPORTBUND

790 MILLIONEN

MEHR ALS 790 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN LEISTUNGS- UND BREITENSPORT.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

GOLF
Mutig in die neue Saison

Sind Sie als Golferin oder Golfer gut durch den feuchtkalten und ungemütlichen Winter gekommen? Zappeln Geist und Hände dem ersten Drive des Jahres entgegen? Kann Ihr Putter auf ruhige Hände hoffen? Ist das Vertrauen in das eigene Spiel positiv ausgerichtet? Dann lasst uns als Vicky-Golfer loslegen. Die Fairways sind endlich von den winterlichen Wassermassen befreit und die Grüns sprießen der Sonne entgegen.

Entgegen den wenigen Golferinnen und Golfern, die in den vergangenen Monaten sämtlichen Witterungsumschwüngen getrotzt haben, steigen die meisten Vicky-Golfer zwar mit freudigen, aber manchmal eingerosteten Schwunggedanken ins neue Jahresspiel ein. Einige Übungs-Sessions - mit oder ohne Trainer - dürften als Saison-Vorbereitung nicht ihre Langzeitwirkung für gute Scores und zufriedenstellende Runden verfehlen. Doch versuchen Sie, gnädig zu sich selbst zu sein. Golf ist ein Spiel. Rückschläge und Enttäuschungen sind unvermeidlich - gerade beim Golf.

Auf einen einfachen Punkt gebracht heißt das: Golf ist ein Spiel, bei dem Schläge auf ein Ziel gespielt werden. Das ist es. Das ist alles! Stellen Sie sich auf dem Platz in jeder Situation immer die Frage: Was ist mein Ziel? Und spielen sie dieses Ziel an. Und auch das nächste Ziel möchte die gleiche Aufmerksamkeit von Ihnen erfahren.

Wer Golf liebt, der sollte akzeptieren, dass Perfektionismus darin keinen Platz hat. Golf ist ein Sport, den man bzw. frau nie beherrschen wird. Der renommierte US-Sportpsychologe Dr. Bob Rotella, der viele Weltklasse-Golfer betreut hat, empfiehlt: ‚Lernen Sie, auf Ihr Talent stolz zu sein und Ihr Spiel zu lieben - mehr als das jedes anderen Spielers´. Verbessern Sie sich, in dem Sie Ihre körperlichen und Ihre mentalen Fähigkeiten trainieren. Golf ist ein Spiel des eigenen Selbstvertrauens und des individuellen Könnens. Sie spielen nicht gegen andere, sondern nur gegen den Platz und für oder gegen sich selbst.

Der SC Victoria möchte Ihnen auch 2022 die Gelegenheit geben, dieses Spiel mit seinen faszinierenden und vereinnahmenden Facetten zu praktizieren und zu lieben. So wollen wir endlich wieder unser Traditionsturnier, die ‚Vicky Open‘, an den Start bringen. Nach dem letzten Turnier 2019 im Golfpark Weidenhof und nach der Zwangspause durch die Corona-Pandemie werden wir am **Freitag, den 10. Juni 2022**, auf dem Golfplatz Gut Bissenmoor in Bad Bramstedt für die 28. VICTORIA OPEN aufteen.

Wer Interesse an der Teilnahme hat, der meldet sich bitte bis zum 2. Mai 2022 unter der Mail-Adresse: golf@sc-victoria.de. Das Startgeld für Greenfee, Halfway-Verpflegung und gemeinsames Essen beträgt € 75,00. Anmeldeformulare und weitere Infos folgen termingerecht in einem gesonderten Newsletter. Ich wünsche allen einen guten Schwung ins neue Golf-Jahr!

Willi Andresen
golf@sc-victoria.de
Mobil: +49 171 8388551

VICTORIA OPEN

TISCHTENNIS

Der Ball ruht im Punktspielbetrieb. Sowohl im Januar als auch im Februar: keine Punktspiele.

Bereits zum zweiten Mal wird durch die Coronalage unsere geliebte Sportart unterbrochen. Aufgrund der hohen Infektionszahlen ist dies auch absolut nachvollziehbar

Jetzt sollen wir entscheiden, Punktspiele verlegen oder die Saison abbrechen. Die Hinserie würde über Auf- oder Abstieg entscheiden. Freundschaftsspiele wären erlaubt.

Gar nicht einfach, Märzferien sind oft Reisezeit, Verlegen ist dann schwierig. Die Spielerinnen und Spieler sind sich nicht einig. Der Verband entscheidet?

Von den Herren diese Äußerung (Sven Dargen):

Je länger dieser Zustand andauert, desto wahrscheinlicher werden Abgänge von langjährigen Sportlern unserer Sparte sein, die zu diesem Hickhack keine Lust mehr haben. Ein Rat an den Hamburger Tischtennisverband: Stellt doch einmal einen Antrag, ob wir nicht in der Hamburger Elbphilharmonie unsere Punktspiele austragen können? Ich war einer von 2.100 Zuschauern an einem Abend. Vom Sicherheitsabstand und der Begrenzung der Personenzahl kann man in der Hamburger Elbphilharmonie noch viel von uns Tischtennisspielern lernen. Wir halten zu unseren Mitspielern über die Platte ca. 3 Meter Abstand und unter den Sportlern ebenfalls.

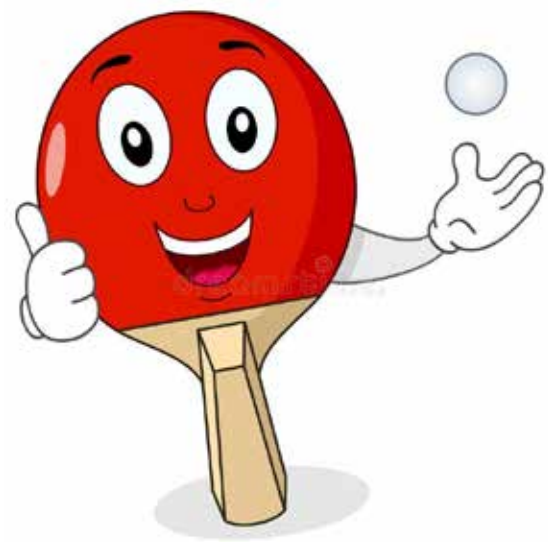
Die Damenmannschaften haben emotional die Krise gut überwunden. Wir sind alle geboostert, testen uns auch, freuen uns aneinander.

Wir trainieren fleißig! Das ist erlaubt. Wir imitierten mit zehn Frauen ein Punktspiel. Mannschaft A gegen B (B gewann leider). Unser neues Mitglied Sandra erlebte aufgeregt ihr erstes Punktspiel.

Schön wäre ein gemeinsames Training mit den Herren. Das ist unser nächstes Ziel.

Wir hoffen auf bessere Zeiten!

Heike Freiburg



EPPENDORF LIVE

Print ist tot?

Finden wir nicht – deswegen suchen wir
für ein neues Stadtmagazin in Hamburg
freie Texter/-innen,
für die Vollgas kein Fremdwort ist.

Voraussetzungen: Erfahrungen im und/oder
Lust auf guten Lokaljournalismus.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

info@eppendorf-live.de

Wir freuen uns auf Sie!

VICTORIA GRATULIERT

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 75jährigen Mitgliedschaft:

14.02.2022	**Uwe Susemihl**

Zur 70jährigen Mitgliedschaft:

03.02.2022	**Rainer Andresen**
02.04.2022	**Bärbel Ipsen-Obernosterer**

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

16.03.2022	**Elfriede Holste**
10.04.2022	**Michael Dreysse**

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

12.02.2022	**Thomas Blume**
17.03.2022	**Björn Gudenrath**
01.04.2022	**Andrea Rohde**
01.04.2022	**Stephan Rohde**
09.04.2022	**Dirk Heier**
13.04.2022	**Jens Schnathmeier**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

24.01.2022	**Beate Homann**
01.02.2022	**Holger Fufajew**
03.02.2022	**Rainer Andresen**

Zum 75. Geburtstag:

16.01.2022	**Gerd Dethlefs**
30.01.2022	**Annegrit Sparr**
08.02.2022	**Wolfgang Seipelt**
08.02.2022	**Heinz-Peter Waack**
15.03.2022	**Dieter Eifrig**
16.03.2022	**Karin Mattes**
20.03.2022	**Manuk Manfred Agopoff**
28.03.2022	**Marlis Grundt**
30.03.2022	**Heiner Helmke**

Zum 80. Geburtstag:

16.02.2022	**Stephan Schmidt**
09.03.2022	**Monika Illmer**
13.03.2022	**Rainer Andrée**
24.03.2022	**Maria Schumacher**
28.03.2022	**Walburga Reichardt**

Zu weiteren Ehrentagen:

Gudrun Ihrle-Glagau	am 31.01.2022 zu ihrem 85. Geburtstag
Dr. Hella Brückmann	am 13.02.2022 zu ihrem 94. Geburtstag
Hans-Joachim von Johnn	am 26.02.2022 zu seinem 86. Geburtstag
Kurt Preisler	am 03.03.2022 zu seinem 89. Geburtstag
Rainer Jessel	am 11.03.2022 zu seinem 91. Geburtstag
Renate Klopsch	am 13.03.2022 zu ihrem 85. Geburtstag
Peter Thon	am 23.03.2022 zu seinem 86. Geburtstag
Inge Reinecke	am 29.03.2022 zu ihrem 87. Geburtstag
Frauke Lembke	am 11.04.2022 zu ihrem 85. Geburtstag
Klaus Fuhlendorf	am 13.04.2022 zu seinem 90. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler

ENGEL & VÖLKERS

VICTORIA TRAUERT

Unser ehemaliger Fußball-Jugendtrainer **Joachim Müller** ist am 28.12.2021 im Alter von 78 Jahren verstorben. In Erinnerung an seine vorbildliche und liebevolle Betreuung haben ihm seine ehemaligen Jugendspieler den folgenden Nachruf gewidmet:

Tschüss Herr Müller!

Wenn man in Hamburg in den Achtzigern angefangen hat Fußball zu spielen, dann gehörten staubige Grandplätze, ballonseidene Trainingsanzüge und hitzige Nachbarschaftsduelle zum Alltag. Für uns gehörten zwei weitere Dinge dazu: Die Farbkombination Blau-Gelb und Herr Müller. Achim (wie ihn nur unsere Eltern nannten) führte seine Vicky-Truppe von der F-Jugend bis zur B-Jugend. Niemand sonst hätte es wohl geschafft, eine durchschnittlich talentierte Truppe wilder Jungs so zu bändigen, dass aus ihnen eine Einheit wurde, die weit über das hinausging, was man unter einer ‚normalen' Fussballmannschaft verstehen würde. Herr Müller sorgte dafür, dass auch die verschlafensten Sturmtalente pünktlich zum Spiel erschienen, brachte uns bei, dass auch Training ohne Ball dazu gehört und perfektionierte schon damals das heutzutage wohl bekannte Elterntaxi. Neben dem größten Erfolg, der Hamburger Hallenmeisterschaft in der D-Jugend, die ihn zum MMM (MeisterMacherMüller) machte, begleitete er ‚seine' Jungs zum internationalen Turnier nach Marseille und auf etlichen Reisen nach Dänemark mit vielen Geschichten, die für eine gesamte Ausgabe der VICTORIA POST reichen würden. Zu dieser Zeit entstanden Freundschaften (auch unter den Eltern), die bis heute andauern. Dafür und für Vieles mehr: Ein letztes Dankeschön, Herr Müller, von ‚deiner' Vicky-Truppe.

Für die Mannschaft: Marius Camphausen

Schon wieder hat der Tod im Kreis unserer alten Ligaspieler zugeschlagen. Innerhalb eines Jahres ist nach Hans-Jürgen Brauer, Willi Somann und Thordes Krakow am 4. Januar 2022 mit **Jürgen Schieler** ein weiterer überaus verdienstvoller Fußballer im Alter von 82 Jahren für immer von uns gegangen. Der Verstorbene war Ehrenmitglied des SC Victoria und hat dem Verein mehr als 70 Jahre die Treue gehalten.

Jürgen Schieler gehörte zu den Wenigen, die es auf mehr als 500 Spiele im Trikot der Liga gebracht haben, in der er im Jahr 1958 debütierte und mit der er in den Jahren 1960 und 1962 zwei Hamburger Meisterschaften errang und ein Jahr später in die seinerzeit zweithöchste Spielklasse, die Regionalliga Nord aufstieg. Nachdem Jürgen Schieler sich 1973 vom Leistungsfußball verabschiedet hatte, kickte er noch eine Zeitlang mit seiner überragenden Technik bei den blau-gelben Senioren.

Der SC Victoria Hamburg wird diesen treuen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

-.-

Viele Mitglieder vor allem der THG-Abteilung werden sich seiner noch dankbar erinnern: Am 27. Januar 2022 ist **Michael Scheibe**, Nachfolger von Peter Pastuszak als Platzwart unserer Tennisanlage, nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Der Traditionsausschuss

D E

DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

DR. KATHI TURNBULL | DR. PHILIP FLAMMERSFELD | DR. LILIA PLATE | DR. ALEXANDRA GUST | DR. NICOLA OTTE | DR. BIRGIT FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge I Operative Dermatologie I Allergologie I Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie I Venenerkrankungen I Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik I Medizinische Fußpflege

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Dania Abo-Kamis	Fußballmädchen	17.12.21
Liliana Marianne Acetz	Turnen	25.01.22
Michael Ahlers	Fußballherren	04.01.22
Lena Ahrens	Hockey	15.11.21
Elias Akcakoca	Fußballjugend	28.01.22
Artur Altmann	Hockey	17.12.21
Bruno Altmann	Hockey	17.12.21
Levke Ammer	Tennis	01.01.22
Leo Anders	Turnen	17.12.21
Emil Andersson	Hockey	01.02.22
Maria Adaeze Anselem	Fußballfrauen	01.02.22
Selwyn Antkowiak	Fußballjugend	15.11.21
Philippa Josephine Augustin	Tennis	28.01.22
Santiago Aurich	Fußballjugend	22.12.21
Luna Victoria Baarz	Tennis	01.01.22
Alexander Bandholt	Fußballherren	15.12.21
Wanda Bärenweiler	Turnen	13.12.21
Emma Bauch	Fußballmädchen	01.12.21
Elias Marcello Behn	Fußballjugend	29.11.21
Jona Behr	Turnen	15.11.21
Romy Behr	Turnen	15.11.21
Luisa Behrendt	Hockey	08.02.22
Tobias Berndt	Fußballherren	09.02.22
Emre Biyikli	Fußballjugend	17.12.21
Felix Boeder	Turnen	07.12.21
Emmilou Böhm	Hockey	02.02.22
Toni Bohne	Fußballjugend	14.01.22
Colin Mac Bollo	Fußballjugend	06.02.22
Anna Braasch	Hockey	01.02.22
Yanick Bräutigam	Tennis	01.01.22
Noel Brunkow	Fußballjugend	18.11.21
Anouk Ava Büscher	Turnen	11.01.22
Lilith Burg	Turnen	08.12.21
Ada Burger	Hockey	27.01.22
Deniz Hizir Cadir	Fußballjugend	06.12.21
Sergen Cadir	Fußballjugend	08.12.21
Josefine Carl	Fußballmädchen	03.12.21
Sandro Cassamá Mendes Almeida	Fußballjugend	16.12.21
Xavi Catalá	Hockey	17.12.21
Amil Cicek	Tischtennis	17.12.21
Mio Czekay	Turnen	06.02.22
André Kevin Da Silva Goncalves	Fußballherren	03.01.22
Franca Dambmann	Hockey	15.11.21
Zafer Levent Demirbaga	Fußballherren	09.02.22
Henry Deneke	Turnen	03.02.22
Lilly Dettmer	Turnen	31.12.21
Ermir Dinaj	Fußballjugend	11.11.21
Maximilian Dohnke	Hockey	30.11.21
Elise Eilert	Turnen	02.02.22
Felicitas Sophie Eis	Turnen	23.11.21
Juni Anton Elci	Fußballjugend	15.01.22
Clara Emami	Hockey	15.11.21
Lia Marie Gerdes	Hockey	30.11.21
Mailin Goebel	Fußballfrauen	16.11.21
Elias Hachenberg	Hockey	30.11.21
Jonas Hachenberg	Hockey	30.11.21
Gabriel Emilio Hanewinkel	Fußballherren	18.12.21

NAME	SPARTE	EINTRITT
Armin Hazrati	Fußballjugend	08.12.21
Lars Heemann	Hockey	30.11.21
Klan von Heimburg	Tennis	01.01.22
Noyan von Heimburg	Tennis	01.01.22
Camilla Heitmann	Hockey	09.02.22
Tom Heitmann	Turnen	03.01.22
Eva Hell	Fußballmädchen	08.12.21
Alexander Heyduck	Fußballjugend	29.11.21
Marc Hicks	Fußballherren	12.11.21
Deborah Hielscher	Tennis	01.01.22
Christoph Hoberg	Fußballherren	24.11.21
Alessio Höcker	Fußballherren	01.01.22
Pitt Höppner	Fußballjugend	03.01.22
Jonte Emil Hüls	Tischtennis	01.02.22
Benedikt Isbarn	Hockey	30.11.21
Anton Isbarn	Hockey	30.11.21
Maximilian Jansen	Fußballjugend	27.12.21
Leon Jaser	Turnen	18.01.22
Shadi Jumaa	Fußballherren	16.01.22
Piet Jungesblut	Tennis	01.01.22
Ina Lykka Jürgensen	Turnen	07.12.21
Anton-Marin Kamleitner	Fußballjugend	22.01.22
Umut Can Karaca	Fußballjugend	24.11.21
Adis-Emir Karic Godhusen	Fußballjugend	24.11.21
Lesley Karschau	Fußballherren	01.02.22
Emil Koch	Turnen	12.11.21
Katrin Köcher	Tischtennis	30.11.21
Luise Pauline Koerth	Hockey	15.11.21
Klara Kolipost	Tischtennis	18.11.21
Mirko Kolipost	Tischtennis	18.11.21
Raphael Kolipost	Tischtennis	1811.21
Samuel Kolipost	Tischtennis	18.11.21
Stephanie Kolipost	Tischtennis	18.11.21
Kalle Kölling	Fußballjugend	20.01.22
Dhimitrios Kolndreu	Fußballherren	31.12.21
Nino Koopmann	Fußballjugend	22.11.21
Ole Krauß	Hockey	15.11.21
Luk Kröger	Hockey	30.11.21
Luise Kronberg	Leichtathletik	04.01.22
Luis Krüger	Tennis	01.01.22
Matilda Krüger	Tennis	01.01.22
Nils Kuhlmann	Fußballherren	28.01.22
Lasse Frederik Kupfernagel	Hockey	15.11.21
Bilal Lesentier	Fußballjugend	01.01.22
Farin Lubenau	Fußballjugend	06.12.21
Karla Lümkemann	Hockey	15.11.21
Telma Lümkemann	Hockey	15.11.21
Erjon Lupqi	Fußballjugend	18.01.22
Fabio Luso	Fußballjugend	22.11.21
Katja Mahlerwein	Hockey	01.02.22
Mirja Mahlerwein	Hockey	01.02.22
Laurenz Mahn	Fußballjugend	26.11.21
Arne Martin	Fußballherren	01.12.21
Charlotte Martz	Fußballmädchen	18.01.22
Sebastian Matzke	Hockey	30.11.21
Adrien Maurer	Tischtennis	15.11.21
Luis Diego Meissner	Fußballjugend	01.01.22

NAME	SPARTE	EINTRITT
Marvin Meitzel	Hockey	30.11.21
Jeredt Meyer	Hockey	15.11.21
Levi Johannes Meyer	Fußballjugend	12.01.22
Benjamin Migge	Fußballjugend	19.12.21
Enrique Elijah Molina	Fußballjugend	11.01.22
Niklas Ole Möller	Hockey	17.12.21
Victoria Möller	Fußballfrauen	25.01.22
Frida Morgenstern	Turnen	11.01.22
Jonas Moskalenko	Fußballjugend	20.12.21
Anastasia Naumann	Fußballmädchen	01.01.22
Bent Neidhardt	Tischtennis	23.11.21
Dr. Philippe Niebuhr	Fußballherren	23.11.21
Mohammad Ali Nourai	Tischtennis	02.01.22
Robin Osterholz	Fußballherren	02.01.22
Maximilian Leander Pfarr	Turnen	01.12.21
Laurentin Emanuel Pfarr	Turnen	01.12.21
Anton Pitz	Turnen	16.11.21
Joris Matteo Plaumann	Hockey	15.11.21
Hossein Pouressmaeil	Fußballherren	01.02.22
Peggy Putthoff	Tischtennis	02.01.22
Bryan Rebstock	Fußballjugend	26.01.22
Finn Reduhn	Fußballherren	29.12.21
Marcus Rehwald	Hockey	01.12.21
Nico Reinsberg	Tennis	01.01.22
Marie Renner	Turnen	01.02.22
Horst Rhese	Tischtennis	01.01.22
Niklas Rittel	Fußballjugend	08.12.21
Dana Kathrin Roth	Fußballfrauen	30.01.22
Bruno Savic	Fußballjugend	13.01.22
Youssef Sbaihi	Fußballjugend	05.01.22
Nathamiel Schade	Fußballherren	13.01.22
Maxima Scheffe	Hockey	15.11.21
Lio Scheppelmann	Tennis	01.01.22
Falk-Magnus Schiller	Fußballherren	10.02.22
Matthis Deik Schirmer	Fußballjugend	30.11.21

NAME	SPARTE	EINTRITT
Maximiliane Schmeling	Hockey	05.02.22
Friederika Schneider	Fußballmädchen	15.11.21
Ellen Scholz	Tennis	01.01.22
Luise Schommer	Hockey	30.11.21
Josephine Schräjahr	Leichtathletik	02.01.22
Juliane Schräjahr	Leichtathletik	01.01.22
Charlotte Schulz	Tennis	01.01.22
Luise Schulz	Tennis	01.01.22
Yara Louise Schwewe	Hockey	13.01.22
Emre Can Sengül	Fußballjugend	26.01.22
Karlsson Louis Sieper	Turnen	30.11.21
Zoe Maleen Söltzer	Fußballfrauen	13.12.21
Johann Sosath	Hockey	03.02.22
Lena Steinkamp	Tennis	01.01.22
Friedrich Stiege	Hockey	17.12.21
Bennet Tokarski	Fußballjugend	01.01.22
Piotr Trochowski	Tennis	01.01.22
Charlotte Uhlemann	Hockey	02.02.22
Julia Unger	Hockey	10.01.22
Mergen Tan Usluasik	Fußballjugend	01.12.21
Bengt KalleVoigt	Fußballjugend	24.11.21
Leni Carlotta Voß	Turnen	30.11.21
Julie Walberg	Tennis	01.01.22
Hannah Wedel	Hockey	30.11.21
Jurek Wegner	Hockey	04.02.22
Nick Wehl	Tennis	01.01.22
Samuel Weingarth	Fußballjugend	02.02.22
Morten Wessels	Hockey	14.02.22
Julius Widua	Tennis	01.01.22
Marie Helene Wiech	Fußballmädchen	05.01.22
Milan Wilken	Fußballjugend	21.01.22
Max Wriggers	Fußballjugend	29.11.21
Caspar Zech	Hockey	13.01.22
Clara Zsigri	Leichtathletik	16.11.21

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie • Akupunktur • Lasertherapie • Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy
Eppendorfer Baum 35-37,20249 Hamburg

Sprechzeiten: Montag 9 - 12 Uhr + 15 - 18 Uhr
Dienstag + Freitag 9 - 13 Uhr, Mittwoch 9 - 13 Uhr nur nach Vereinbarung und Donnerstag 15 - 19 Uhr

Telefon: +49 40 22 86 43 60, Telefax +49 40 22 86 43 61
E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de
Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Dienstag, 24. Mai 2022

OFFIZIELLER DRUCKPARTNER
des SC Victoria Hamburg v. 1895 e. V.

SC VICTORIA

MHD

MedienHaus
Druckerei

#DieEmotionenMacher

Die Vereinsdruckerei von MHD Druck und Service vereint Druckkunst, Sport und Emotionen!

„Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren."

Rupert Lay

Echte Druckkunst braucht Leidenschaft!

Fußball ist Leidenschaft. Echte Druckkunst braucht Leidenschaft. Mit unserem Label „Vereinsdruckerei" dürfen wir unsere Leidenschaft für Sport und vor allem für den Rasensport in gedruckte Emotionen umwandeln. MHD als Vereinsdruckerei liefert nicht nur den Vereinsbedarf wie Stadionhefte, Vereinsnachrichten und Plakate, sondern vor allem auch Emotionen. Echte Fan Emotionen. Zum Mitfühlen. Zum Anfassen. Zum zuhause Weiterfühlen.
Sport ist Teamwork.
Sport lebt von der Gemeinschaft. Als sehr nachhaltig aufgestelltes Medien Druckhaus, schauen wir auf über 164 Jahre gelebte Drucktradition zurück. Das schafft man nur als Team, als Gemeinschaft.

Produzieren wir als Team: Tore, Druckkunst und Emotionen!

MHD Druck und Service GmbH
Öko? Logisch!

MHD Druck & Service GmbH
Harmsstr. 6 • 29320 Hermannsburg
Tel. 05052 9125-0
info@mhd-druck.de
www.mhd-druck.de

Unsere Marke: VEREINS DRUCKEREI

XING YouTube

EINLADUNG

Hiermit lädt der geschäftsführende Vorstand des Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V. mit dem Sitz in Hamburg (kurz „SC Victoria“) alle Mitglieder des Vereins zur Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung wird am

Mittwoch, den 23. März 2022, um 19.00 Uhr

in der Victoria Klause, Lokstedter Steindamm 87 (Tribüne), 22529 Hamburg, stattfinden. Die

TAGESORDNUNG

der Mitgliederversammlung lautet wie folgt:

1. Bestimmung des Versammlungsleiters
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einberufung der Mitgliederversammlung
3. Ehrungen
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für die Jahre 2019 bis 2021
5. Berichte des Beirates, des Ehrenrates und der Abteilungsausschüsse für die Jahre 2019 bis 2021
6. Bericht der Rechnungsprüfer für die Jahre 2019 bis 2021
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
8. Genehmigung der Jahresabschlüsse des SC Victoria für die Jahre 2019 bis 2021
9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes für die Jahre 2019 bis 2021
10. Genehmigung der Haushaltsvoranschläge des SC Victoria sowie der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung für das Jahr 2022
11. Betätigung der Amtsperioden für abgelaufene Jahre und Wahlen für künftige Amtsperioden
    a) Betätigung des bestehenden geschäftsführenden Vorstandes für abgelaufene Amtsperioden und Wahl des künftigen geschäftsführenden Vorstandes
    b) Betätigung des bestehenden Beirates für abgelaufene Amtsperioden und Wahl des künftigen Beirates
    c) Betätigung des bestehenden Ehrenrates für abgelaufene Amtsperioden und Wahl des künftigen Ehrenrates
    d) Betätigung der Rechnungsprüfer für abgelaufene Amtsperioden und Wahl der künftigen Rechnungsprüfer

    Eine Liste mit Wahlvorschlägen für die vorstehenden Ämter ist dieser Einladung als Anlage A beigefügt und auf der Homepage des SC Victoria unter https://sc-victoria.de/Mitgliederversammlung2022 veröffentlicht. Weitere Wahlvorschläge sind spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung (also bis zum 23. Februar 2022 einschließlich) schriftlich bei der Geschäftsstelle des SC Victoria einzureichen. Sie werden umgehend auf der auf der Homepage des SC Victoria veröffentlichen Kandidatenliste ergänzt. Soweit Wahlvorschläge später eingehen sollten, gilt § 12 Abs. 6 S. 3 bis 5 der Satzung.

12. Bestätigung der Abteilungsvorsitzenden und des Vorsitzenden des Jugendausschusses
13. Bestätigung einer Satzungsänderung des SC Victoria
    Die Satzung des SC Victoria soll umfassend geändert werden. Die neue Fassung der Satzung des SC Victoria ist dieser Einladung als Anlage B beigefügt und auf der Homepage des SC Vic-toria unter https://sc-victoria.de/Mitgliederversammlung2022 veröffentlicht. Auf der Homepage ist zudem eine Synopse veröffentlicht, aus der sich die Änderungen gegenüber der aktuellen Satzung des SC Victoria ablesen lassen.
14. Anträge zur Mitgliederversammlung
    Etwaige Anträge zur Mitgliederversammlung sind grundsätzlich spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung (also bis zum 23. Februar 2022 einschließlich) schriftlich bei der Geschäftsstelle des SC Victoria einzureichen. Sie werden umgehend auf der auf der Homepage des SC Victoria unter https://sc-victoria.de/Mitgliederversammlung2022 veröffentlicht. Soweit Anträge später eingehen sollten, gilt § 12 Abs. 6 S. 3 und 4 der Satzung.
15. Verschiedenes

Ergänzende Hinweise:

Gemäß § 32 BGB sind Mitgliederversammlungen von Vereinen stets als Präsenzveranstaltungen durchzuführen, sofern sich nicht alle Mitglieder des Vereins schriftlich mit einer Beschlussfassung der Mitglieder auch ohne Mitgliederversammlung einverstanden erklären. Aufgrund der pandemiebedingten Beschränkungen waren Präsenzveranstaltungen in den letzten beiden Jahren indes gar nicht oder nur eingeschränkt möglich. Zwar hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, Mitgliederversammlun-gen von Vereinen im Wege der elektronischen Kommunikation ohne persönliche Anwesenheit der Mit-glieder am Versammlungsort durchzuführen. DerVorstand des SC Victoria hat sich bewusst gegen eine elektronische Durchführung seiner Mitgliederversammlung entschieden, um das persönliche Zusammentreffen der Mitglieder zu ermöglichen. Daher umfasst die Tagesordnung auch mehrere Jahre betreffende Tagesordnungspunkte und Beschlussgegenstände.

Sollte sich die Corona-Pandemielage in Hamburg derart verschlechtern, dass eine Abhaltung der Mitgliederversammlung am 23. März 2022 nicht mehr oder nur unter unverhältnismäßig hohem Aufwand bzw. mit unzumutbaren Einschränkungen durchführbar sein sollte, wird der Vorstand die Mitgliederversammlung abberufen und schnellstmöglich neu einberufen. Eine etwaige Abberufung wird umgehend auf der Homepage des SC Victoria unter https://sc-victoria.de/Mitgliederversammlung2022 veröffentlicht.

Dessen ungeachtet ist die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Für die Bestätigung von Satzungsänderungen bedarf es hingegen der Zustimmung von drei Viertel der erschienenen Mitglieder. Stimmberechtigt sind nur ordentliche Mitglieder des SC Victoria, die dem Verein mindestens sechs Monate angehören.

Folgende Unterlagen liegen in der Geschäftsstelle des SC Victoria zur Einsichtnahme aus:

- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- Jahresabschlüsse des SC Victoria für die Jahre 2019 bis 2021
- Haushaltsvoranschläge des SC Victoria sowie der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung für das Jahr 2022
- Liste mit Wahlvorschlägen für die verschiedenen Ämter des SC Victoria
- Neue Fassung der Satzung des SC Victoria nebst Synopse mit den Änderungen zur aktuellen Fassung

SC VICTORIA
SEIT 1895

WIR HABEN ETWAS, WAS ANDERE VEREINE NICHT HABEN: UNS.

WIR SIND VICKY.
SEIT 1895.

Jetzt bewerben unter: sc-victoria.de/neue-teams

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise ist die Geschäftsstelle nur eingeschränkt erreichbar. Deshalb wird darum gebeten, auf Wunsch einen Termin zur Einsichtnahme der vorstehenden Unterlagen zu vereinbaren. Die Geschäftsstelle ist montags und donnerstags von 17 – 20 Uhr telefonisch unter der Ruf-nummer +49 40 422 51 60 erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten senden Sie uns bitte eine E-Mail an in-fo@sc-victoria.de.

Hamburg, im Januar 2022

Der geschäftsführende Vorstand

Anlage A

Liste mit Wahlvorschlägen zum Tagesordnungspunkt 11 der Mitgliederversammlung 2022

In der nachstehenden Liste der Wahlvorschläge wird auch die Amtsperiode festgelegt werden, für die die jeweiligen Ämter besetzt werden, da diese jedenfalls bei den Vorstandsmitgliedern in Abhängigkeit von geraden und ungeraden Kalenderjahren variieren, siehe § 15 Abs. 8 der Satzung.

1. **Wahlvorschläge für den künftigen geschäftsführenden Vorstand**
   a) 1. Vorsitzender (verbleibende Amtszeit von zwei Jahren): Ronald Lotz b)
   2. Vorsitzender (verbleibende Amtszeit von einem Jahr): Heiner Helmke
   c) Schatzmeister (verbleibende Amtszeit von zwei Jahren): Ernst Lange
   d) 1. Beisitzer (verbleibende Amtszeit von zwei Jahren): Inge Reinecke
   e) 2. Beisitzer (verbleibende Amtszeit von einem Jahr): unbesetzt
   f) Sportwart (verbleibende Amtszeit von zwei Jahren): Rainer Andresen
2. **Wahlvorschläge für den künftigen Beirat**
   Peter Mattes
   Thomas Mandelkau
   Horst Plöger
   Wolfram Ziegler
3. **Wahlvorschläge für den künftigen Ehrenrat**
   Helmuth Korte
   Dr. Michael Ohnesorge
   Bernd Reichardt
4. **Wahlvorschläge für die künftigen Rechnungsprüfer**
   Steffen Maelicke
   Thomas Schäfer
5. **Bestätigung der Abteilungsvorsitzenden und des Vorsitzenden des Jugendausschusses**
   Jugendausschuss: Ramona Ziegenhahn
   [N.N.]
   [N.N.]
   [N.N.]

NEU IM SCV-ONLINE SHOP: STREETWEAR T-SHIRTS

www.sc-victoria.de/shop/

Caps / Mützen / Schals / Hoodies / Masken/ uvm.

Handykamera auf den Code halten